



o.Univ.Prof. Mag. Dr. Romuald Bertl

# Jahresbericht 2020/21

Institut für Revisions-, Treuhand- und  
Rechnungswesen

Abteilung für  
Unternehmensrechnung  
und Revision



# *Jahresbericht*

## 2020/2021

Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen  
Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision  
WU Wien

o.Univ.-Prof. Mag. Dr. Romuald Bertl

Welthandelsplatz 1, Gebäude AD, A-1020 Wien

Tel.: +43 1 31336-4603  
Fax: +43 1 31336-904603

<http://www.wu.ac.at/revision/>  
E-Mail: [romuald.bertl@wu.ac.at](mailto:romuald.bertl@wu.ac.at)



# Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren!  
Liebe Freunde und Partner unseres Institutes!

Nach drei Jahrzehnten als Ordinarius an der Wirtschaftsuniversität Wien übermittle ich Ihnen hiermit den 30. und damit letzten von mir erstellten Tätigkeitsbericht für das abgelaufene Studienjahr. Mit 1. Oktober habe ich den Status eines emeritierten Universitätsprofessors und bleibe in dieser Funktion dem Institut verbunden. Wie es sich für ein Rechnungswesen-Institut gebührt, fasse ich nachfolgend einige wesentliche quantitative Fakten für diesen Zeitraum zusammen.

Im Diplomstudium, das im Studien-Jahr 2011/2012 ausgelaufen ist, habe ich in den von mir angebotenen speziellen Betriebswirtschaftslehren über 3.000 Absolventen bis hin zur mündlichen Diplomprüfung betreut. Damit verbunden war auch die Beurteilung von rund 3.000 Diplomarbeiten.

Im Bachelor- und Masterstudium, das ab dem Jahr 2009/2010 das Diplom-Studium ersetzte, sind rund 4.000 Bachelor-Studenten und 1.000 Master-Studenten dazu gekommen. Weiters haben in diesem Zeitraum rund 90 Dissertantinnen und Dissertanten das Doktoratsstudium abgeschlossen.

Dieses Arbeitspensum konnte nur mit Unterstützung von hervorragenden Assistentinnen und Assistenten (rund 50 im Zeitablauf) sowie Partnern aus Wissenschaft und Praxis, die als Lektoren zur Verfügung standen, bewältigt werden. Hilfreich war auch die stets partnerschaftliche Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen, im inzwischen auf sechs Vollzeit Professorenstellen (bzw. Abteilungen) angewachsenen Institut.

Aus wissenschaftlicher Sicht darf ich mit Stolz berichten, dass sich das Institut für Revisions- Treuhand und Rechnungswesen zum Zentrum für die normative Forschung in der Unternehmensrechnung in Österreich entwickelt hat. Den Grundstein dafür hat mein Vorgänger, Universitätsprofessor Dr. Dr. hc Anton Egger gelegt, der noch immer aktiv in unserem Wissenschaftsbetrieb mitwirkt. Einen wesentlichen Beitrag leisteten auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich an der Wirtschaftsuniversität im Rahmen ihrer Assistenzstätigkeit an meinem Institut habilitiert haben. Ich bin sehr stolz darauf, dass ich sechs Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter zur Habilitation führen konnte bzw. eine Mitarbeiterin kurz vor dem Abschluss der Habilitation steht.

Besonders freue ich mich, dass meine Aufgaben als Institutsvorstand bzw. als Abteilungsleiter von zwei von mir sehr geschätzten Kollegen, Universitätsprofessor Klaus Hirschler (Institutsvorstand seit 01.09.2021) und Universitätsprofessor Ewald Aschauer (Abteilungsleiter seit 01.09.2021) übernommen werden. Beide sind anerkannte Wissenschaftler und haben die Fähigkeit und die Kraft, Lehre und Forschung mit Kontinuität und mit Innovation weiterzuführen.

Mein besonderer Dank für die Erstellung des Institutsberichtes gilt meiner langjährigen Mitarbeiterin Frau Dr. Lisa Kanik, deren Akribie und Durchsetzungskraft es erlaubten, den Institutsbericht stets termingetreu auszuliefern. Mein weiterer Dank gilt dem Verlag LexisNexis und Frau Mag. Evelyn Hahn für die jahrzehntelange Unterstützung dieser Berichterstattung.

Ihnen, liebe Adressaten dieses Berichtes, danke ich für die jahrzehntelange Zusammenarbeit und das Vertrauen in unsere Tätigkeit und ich wünsche meinen Nachfolgern das Beste für die Zukunft.

*o.Univ.-Prof. Mag. Dr. Romuald Bertl*



Drei Generationen der Abteilung Unternehmensrechnung und Revision Prof. Aschauer (ab 2021), Prof. Egger (1985-2001) und Prof. Bertl (2001-2021)

# Inhaltsübersicht

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>7</b>
<b>2</b>	<b>Ein Institut – sechs Abteilungen</b> .....	<b>8</b>
2.1	Personalia .....	9
<b>3</b>	<b>Organisation der Abteilung</b> .....	<b>12</b>
3.1	Die Mitglieder der Abteilung .....	12
3.2	Der Aufbau der Abteilung .....	13
3.3	Informationen über Mitarbeiter/innen .....	14
<b>4</b>	<b>Tätigkeiten des Instituts</b> .....	<b>36</b>
4.1	Vorträge der Mitarbeiter/innen und Veranstaltungen des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen .....	36
4.2	Herausgeberschaften und aktuelle Studien von Mitarbeiter/innen des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen .....	45
4.3	Preise und Auszeichnungen .....	46
4.4	Das Institut in Zeiten der COVID-Pandemie .....	48
<b>5</b>	<b>Forschungsschwerpunkte</b> .....	<b>49</b>
5.1	Bilanzrecht.....	49
5.2	Internationale Rechnungslegung .....	49
5.3	Bilanzsteuerrecht.....	49
5.4	Jahresabschlussanalyse und Unternehmensbewertung .....	49
5.5	Corporate Governance.....	50
5.6	Jahresabschlussprüfung aus institutioneller Sicht (insb. Unabhängigkeit und Qualitätssicherung der Prüfer) .....	50
5.7	Das Rechnungswesen der öffentlichen Hand.....	50
5.8	Die Bewertung von Infrastrukturvermögen .....	51
5.9	Sustainability Reporting .....	51
5.10	Automatische Textanalyse in der Rechnungswesenforschung .....	51
<b>6</b>	<b>Lehre</b> .....	<b>53</b>
6.1	SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre .....	53
6.2	Master Steuern und Rechnungslegung .....	59
6.3	Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen .....	63
6.4	Statistik der Modulprüfungen .....	67
<b>7</b>	<b>Abschlussarbeiten</b> .....	<b>68</b>
7.1	Fertiggestellte Bachelorarbeiten .....	68
7.2	Fertiggestellte Masterarbeiten.....	69
7.3	Fertiggestellte Dissertationen.....	70
<b>8</b>	<b>Statistik</b> .....	<b>71</b>

## Aus der Geschichte des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen

- \* Julius Ziegler, k.k. außerordentlicher Professor für Buchhaltung, Korrespondenz und Bankwesen, vertritt als erster das Fach Revisions- und Treuhandwesen an der damaligen k.k. Exportakademie.
- \* Das Institut für kaufmännische Organisations- und Betriebslehre ist eines der ersten Institute, die an der k.k. Exportakademie um die Jahrhundertwende eingerichtet werden. Erster Institutsvorstand ist Professor Anton Schmid. Nach dessen Tod führen die Professoren Julius Ziegler und Dr. Karl Seidel das Institut.  
Der Name des Instituts wird auf Institut für Organisation und Revisionswesen geändert.
- \* Zwischen 1938 und 1951 ist das Institut ohne Leitung.
- \* Im Jahr 1951 wird Professor Dkfm. Dr. Leopold Illetschko Institutsvorstand des Instituts für Organisation und Revisionswesen.
- \* Im Jahr 1963 wird das Institut in Institut für Treuhandwesen umbenannt.
- \* Von 1964 bis 1971 ist Professor Dr. Erich Loitsberger der Institutsvorstand.
- \* In den Jahren 1971 bis 1983 fungiert Professor Dkfm. Dr. Franz Jonasch als Institutsvorstand.
- \* Im Jahr 1983 wird an der Wirtschaftsuniversität Wien in Österreich erstmals die spezielle Betriebswirtschaftslehre Betriebswirtschaftliche Steuerlehre eingeführt und dem Institut für Treuhandwesen angegliedert. Das Ordinariat wird von Professor Dkfm. Dr. Michael Heinhold übernommen, der gleichzeitig die Funktion des Institutsvorstandes übernimmt. Der gesamte Lehrbereich wird in Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen umbenannt.
- \* 1985 tritt Professor Dkfm. Dr. Anton Egger die Nachfolge von Professor Jonasch an, die Abteilung für Revisions- und Treuhandwesen wird begründet.
- \* Seit 1987 wird das Institut in zwei getrennten Abteilungen geführt:  
Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision:  
Leiter: o.Univ.-Prof. Dkfm. Dr. Anton Egger  
Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre:  
Leiter: o.Univ.-Prof. Dkfm. Dr. Michael Heinhold
- \* Im Jahr 1990 wird Professor Dkfm. Dr. Anton Egger Institutsvorstand.
- \* 1991 wird o.Univ.-Prof. Mag. Dr. Romuald Bertl an das Institut berufen und übernimmt die Leitung der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre.
- \* Seit Dezember 1992 ist o.Univ.-Prof. Mag. Dr. Romuald Bertl Institutsvorstand.
- \* Am 1.10.2000 emeritiert o.Univ.-Prof. Dr.Dr.h.c. Anton Egger.
- \* Am 1.3.2001 übernimmt o.Univ.-Prof. Mag. Dr. Romuald Bertl den Lehrstuhl für Unternehmensrechnung und Revision (Nachfolge o.Univ.-Prof. Dkfm. Dr. Anton Egger).
- \* Seit 1.3.2002 wird der Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre von Univ.-Prof. Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M. vertreten.
- \* Am 1.7.2002 übernimmt Univ.-Prof. Mag. Dr. Christian Riegler die neu geschaffene Abteilung für Integrierte Unternehmensrechnung.
- \* Am 1.10.2013 übernimmt Univ.-Prof. Urška Kosi, Ph.D. die neu geschaffene Abteilung für International Accounting.
- \* Am 4.10.2013 wird der neue WU-Campus im Prater offiziell eröffnet.
- \* Am 1.12.2015 übernimmt Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler die neu geschaffene Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung.
- \* Am 1.9.2018 übernimmt Dr. Zoltán Novotny-Farkas den Lehrstuhl für International Accounting (Nachfolge Univ.-Prof. Urška Kosi, Ph.D.).
- \* Am 1.1.2021 übernimmt Univ.-Prof. Dr. Katrin Hummel die neugegründete Abteilung für Accounting & Reporting.

- \* Am 1.9.2021 übernimmt Univ.-Prof. Dr. Ewald Aschauer die Abteilung Unternehmensrechnung und Revision (Nachfolge o.Univ.-Prof. Mag. Dr. Romuald Bertl)
- \* Am 1.9.2021 übernimmt Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler die Funktion des Institutsvorstands. (Nachfolge o.Univ.-Prof. Mag. Dr. Romuald Bertl)
- \* Am 1.10.2021 emeritiert o.Univ.-Prof. Mag. Dr. Romuald Bertl.

# Jahresbericht und Wissensbilanz der Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision 2020/2021

## 1 Einleitung

Die vorliegende Dokumentation richtet sich an alle, die am Lehr- und Forschungsprogramm der Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision interessiert sind. Sie gibt einen Überblick über die Aktivitäten im Studienjahr 2020/2021 und soll sowohl Praktiker und Interessierte aus anderen Wissenschaftsbereichen als auch Studierende über die Ausbildungsinhalte sowie den Umfang der Tätigkeit in Lehre und Forschung informieren.

Der inhaltliche Schwerpunkt der Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision des Institutes für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen liegt auf nationalen und internationalen Rechnungswesensystemen, Methoden der Begutachtung sowie der Betrachtung der Revision aus funktionaler und institutioneller Perspektive. Im Vordergrund steht die Betreuung derjenigen Studierenden, die später den Beruf eines Wirtschaftsprüfers, eines Steuerberaters, eines Unternehmensberaters oder eine gehobene Position in betrieblichen Finanzabteilungen, Revisionsabteilungen, Planungsabteilungen und ähnlichen betrieblichen Stabsstellen anstreben.

Entsprechend dem dargestellten Tätigkeitsfeld der Unternehmensrechnung werden insbesondere folgende Lehrveranstaltungen gehalten:

- Nationales und Internationales Rechnungswesen (Einzel- und Konzernabschluss)
- Bilanzanalyse und Unternehmensbewertung
- Rahmenbedingungen und Methoden der Jahresabschlussprüfung

Die Forschungsschwerpunkte der Abteilung Unternehmensrechnung finden sich in folgenden Bereichen:

- Jahresabschlussprüfung (insbesondere Qualitätssicherungskonzepte, Unabhängigkeit des Jahresabschlussprüfers, Corporate Governance)
- Unternehmensbewertung
- Nationales und internationales Bilanzrecht
- Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Informationsfunktion des Jahresabschlusses (Wertrelevanz, Ausschüttungsbemessung)
- Öffentliches Rechnungswesen

## 2 Ein Institut – sechs Abteilungen

Die Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision ist eine von sechs Abteilungen des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen. Die sechs Abteilungen sind:

- Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision (o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Romuald Bertl, ab 09/2021 Univ.-Prof. Dr. Ewald Aschauer)
- Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Univ.-Prof. Mag. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M.)
- Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung (Univ.-Prof. MMag. Dr. Klaus Hirschler)
- Abteilung für International Accounting (Univ.-Prof. Dr. Zoltán Novotny-Farkas)
- Abteilung für Unternehmensrechnung und Controlling (Univ.-Prof. Dr. Christian Riegler)
- Abteilung für Accounting und Reporting (Univ.-Prof. Dr. Katrin Hummel)



(Von links nach rechts): Ewald Aschauer, Eva Eberhartinger, Romuald Bertl, Katrin Hummel, Zoltán Novotny-Farkas, Klaus Hirschler; Christian Riegler

## 2.1 Personalia

### 2.1.1 Neue Professuren

#### **Univ.-Prof. Dr. Ewald Aschauer**



© privat

Ewald Aschauer (39) promovierte 2008 an der Wirtschaftsuniversität Wien und erhielt 2014 einen Ruf als assoziierter Professor an die SDU in Dänemark, an der er bis 2017 teilzeitbeschäftigt tätig war. 2014 bekam er zusätzlich einen Ruf an die Johannes Kepler Universität Linz, an der er bis zu seiner Berufung an die WU den Lehrstuhl für Systemstabilität und Unternehmensüberwachung am Institut für Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung inne hatte. An der JKU wirkte er außerdem am Aufbau der JKU Business School mit und leitete diese auch als Mitglied des Dekan-Teams. Darüber hinaus hatte er mehrere Gastprofessuren im In- und Ausland. Ewald Aschauer engagiert sich auch im Sinne des wissenschaftlichen Transfers in zahlreichen Praxisgremien, u.a. ist er Mitglied des Fachsenats für Betriebswirtschaft und Organisation und der Arbeitsgruppe für Unternehmensbewertung der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, wissenschaftlicher Beirat des Instituts für Wirtschaftsprüfer, Mitglied im Austrian Financial Reporting and Auditing Committee (AFRAC) und Beiratsprecher der COFAG. Er forscht und lehrt im Bereich der Bilanzierung, der Wirtschaftsprüfung und Corporate Governance sowie der Unternehmensbewertung. „Ein funktionierendes Rechnungswesen ist ein wichtiger Baustein des wirtschaftlichen Austausches. Mit meiner Forschung an der WU möchte ich einen Beitrag für die Weiterentwicklung und die Verbesserung der Qualität des Rechnungslegungssystems leisten“, so Ewald Aschauer. Mit 1. Februar 2021 hat er die Professur für Unternehmensrechnung und Revision am Department für Finance, Accounting and Statistics der WU angetreten.

#### **Univ.-Prof. Dr. Katrin Hummel**



© WU/iv

Mit 1. Jänner 2021 hat Katrin Hummel die Leitung der neu gegründeten Abteilung Accounting & Reporting an unserem Institut übernommen. Zuvor war sie als Oberassistentin an der Universität Zürich sowie als externe Lektorin an der Universität Basel tätig und hat unser Institut bereits in der Vergangenheit als Gastprofessorin unterstützt. In ihrer Forschung beschäftigt sich Frau Prof. Hummel mit Fragestellungen an der Schnittstelle von Accounting und Nachhaltigkeit mit Schwerpunkt auf Nachhaltigkeitsberichterstattung und -performance. Nachhaltigkeit zählt zu den drängendsten Herausforderungen unserer Gesellschaft. Die unternehmerische Praxis verdient es, dass die Accountingforschung hier entsprechende Antworten liefert. Frau Prof. Hummels Forschung ist in nationalen und internationalen renommierten Fachzeitschriften wie beispielsweise *European Accounting Review*, *Journal of Business Ethics*, *The British Accounting Review* und *Accounting in Europe* erschienen. Auch in der Lehre wird Frau Prof. Hummel den Nachhaltigkeitsaspekt in der Accountingausbildung weiter verankern. So bietet Frau Prof. Hummel beispielsweise ab WS 2021 eine Spezialisierung „Sustainability Disclosure“ im Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen an.

## 2.1.2 Neue Mitarbeiter

### ***Katrin Taubländer, MSc (WU)***

Katrin Taubländer, MSc (WU) war im Zeitraum von Jänner 2021 bis Juni 2021 als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Unternehmensrechnung und Revision tätig und ist seitdem in eben dieser als Senior Lecturer angestellt. Zuvor war Frau Taubländer von September 2018 bis Dezember 2020 in der Abteilung Unternehmensrechnung und Controlling als eLearning-Assistentin und wissenschaftliche Mitarbeiterin beschäftigt.

Frau Taubländer wurde 1995 in Wiesen geboren und maturierte 2014 im Bundesrealgymnasium Mattersburg. Von 2015 bis 2018 studierte sie Betriebswirtschaft an der WU. Im Herbst 2018 begann sie ihr Masterstudium Wirtschaftspädagogik, welches sie im Sommer 2021 abschloss.

### ***Christine Prielinger, BSc (WU), MSc (KU Leuven)***

Christine Prielinger, BSc (WU), MSc (KU Leuven) ist seit Oktober 2020 als wissenschaftliche Mitarbeiterin angestellt.

Frau Prielinger wurde 1996 in Gmunden geboren und maturierte 2015 an der Höheren Lehranstalt für Wirtschaftliche Berufe in Vöcklabruck. Zwischen 2015 und 2019 studierte sie „Betriebswirtschaft“ mit der Spezialisierung in „Unternehmensführung und Controlling“ an der Wirtschaftsuniversität Wien. Im Rahmen des Bachelorstudiums absolvierte Frau Prielinger ein Auslandssemester an der Kingston University in London. 2020 schloss sie den Master „International and Sustainable Finance“ in Brüssel an der Katholieke Universiteit Leuven ab. Seit September 2020 ist sie im Masterstudium „Wirtschaftspädagogik“ an der WU inskribiert.

### ***Georg Wurmhöringer, LL.B. (WU)***

Georg Wurmhöringer, LL.B. (WU) ist seit Oktober 2020 wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Unternehmensrechnung und Revision.

Herr Wurmhöringer wuchs in Oberösterreich auf und maturierte 2017 am Gymnasium Dachsberg. Anschließend studierte er „Wirtschaftsrecht“ an der WU Wien, welches er im April 2021 mit dem Bachelor erfolgreich abschloss. Derzeit absolviert Herr Wurmhöringer das Masterstudium „Wirtschaftsrecht“.

### ***Hannah Paar, LL.B (WU)***

Hannah Paar, LL.B (WU) ist seit Oktober 2020 als wissenschaftliche Mitarbeiterin angestellt.

Frau Paar wurde 1997 in Wien geboren und maturierte 2017 an der Höheren Lehranstalt für Produktmanagement und Präsentation in Mödling. Von 2017 bis 2021 studierte sie „Wirtschaftsrecht“ an der WU Wien, wo sie sich für die Spezialisierung „Rechnungslegung und Steuerlehre“ entschied. Im Herbst 2021 startete sie das Masterstudium „Wirtschaftsrecht“. Erste Berufserfahrung konnte sie als Assistenz der Buchhaltung in einer kleinen Steuerberatungskanzlei in Mödling sammeln.

### ***Gabriel Matejka, MSc (WU)***

Gabriel Matejka, MSc (WU) ist seit August 2021 als Universitätsassistent prae doc angestellt.

Herr Matejka wurde 1993 in Wien geboren und studierte im Bachelor „internationale Betriebswirtschaftslehre“ sowie im Master „Export- und Internationalisierungsmanagement“ an der Wirtschaftsuniversität Wien. Während seines Bachelorstudiums absolvierte er ein Auslandssemester an der Copenhagen Business School. Neben seiner Tätigkeit als Tutor am Institut für Außenhandel war er zwei Jahre im Financial Advisory der BDO tätig. Das Forschungsinteresse von Gabriel Matejka liegt in den Bereichen Investor Decision-Making und Herausforderungen des Financial- und Non-Financial Reportings.

### **Mag. Sarah Kandel**

Mag. Sarah Kandel ist seit Februar 2021 als Institutssekretärin angestellt.

Frau Kandel wurde 1984 in Wien geboren und studierte Geschichte und Italienisch im Zuge des Lehramtsstudiums an der Universität Wien. Während ihres Studiums absolvierte sie ein Auslandsjahr an der Università di Carlo Bo in Urbino, Italien (PU). Neben ihrem Studium konnte sie bereits jahrelange Erfahrung als Assistentin in der Schoellerbank AG sowie in der Buchhaltungs-, Event- und Immobilienbranche sammeln. Zu ihren Interessen gehören Fremdsprachen und das Reisen.

### **Katharina Hauer, BSc**

Katharina Hauer, BSc ist seit April 2021 finanziert durch die BDO Austria GmbH als Betreuungstutorin für AMC 3 tätig.

Frau Hauer wurde 1998 in Weiden in der Oberpfalz (Deutschland) geboren und erwarb 2016 die Hochschulreife am Gymnasium Neustadt an der Waldnaab. Zwischen 2016 und 2020 absolvierte sie das Bachelorstudium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth (Deutschland). Im Herbst 2020 begann sie ihr Masterstudium „Finanzwirtschaft und Rechnungswesen“ an der WU Wien. Im Rahmen mehrerer Praktika und Teilzeitanstellungen im Risk Management sowie in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung konnte Frau Hauer bereits Praxiserfahrung sammeln.

## **2.1.3 Promotion**



Wir gratulieren unserem langjährigen Mitarbeiter Dr. Markus Patloch-Kofler herzlich zu seinem abgeschlossenen Doktoratsstudium „Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“ sowie zur Verleihung der Promotionsurkunde an der WU Wien.

Der Titel seiner Dissertation lautet: „Der (hypothetische) Liquidationswert von Unternehmen in der Betriebswirtschaft und den Rechtswissenschaften“.

© privat

### 3 Organisation der Abteilung

#### 3.1 Die Mitglieder der Abteilung



© Jürgen Angel/ WUtv

(Mai 2021)

(Von links nach rechts):

1. Reihe: Sarah Kandel, Ewald Aschauer, Romuald Bertl, Anton Egger, Katrin Taubländer, Katharina Hauer
2. Reihe: Maria Sumerauer, Katharina van Bakel-Auer, Markus Patloch-Kofler, Dennis Pietzka, Christine Prielinger, Hannah Paar, Georg Wurmhöringer

## 3.2 Der Aufbau der Abteilung

### **Institutsvorstand & Abteilungsleiter**

o.Univ.-Prof. Mag. Dr. Romuald Bertl

### **Emeritierte Professoren**

em.o.Univ.-Prof. Dr.Dr.h.c. Anton Egger

### **Lehrender Professor**

Univ.-Prof. Mag. Dr. Ewald Aschauer (**Abteilungsleiter seit September 2021**)

### **a.o. Professor**

a.o.Univ.-Prof. Dr. Franz Hörmann

### **Assistenzprofessorin (stellvertretende Abteilungsleiterin)**

Mag. Dipl.Ing. Dr. Stéphanie Mittelbach-Hörmanseder, MIM (CEMS)

### **Universitätsassistent (post doc) – Drittmittel**

Dr. Markus Patloch-Kofler, MSc (WU), BSc (WU)

### **Senior Lecturer**

Mag. Dr. Katharina van Bakel-Auer

Katrin Taubländer, MSc (WU)

### **Universitätsassistenten (prae doc)**

Maria Sumerauer, MSc (WU), BSc (WU)

Gabriel Matejka MSc (WU), BSc (WU)

### **Universitätsassistenten/innen (prae doc) – Drittmittel**

Mag. Magdalena Kuntner

Dennis Pietzka, MSc, BA, B.A.

### **Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen**

Hannah Paar, LL.B. (WU)

Georg Wurmhöringer, LL.B. (WU)

Christine Prielinger, MSc (WU)

### **Tutorin**

Eva Hubner, BA, BSc (WU)

Katharina Hauer, BSc

### **Sekretariat**

Mag. Sarah Kandel

### **Externe Lektoren/innen**

Dr. Negin Attar

Julia Karglmayer, MSc

Dominik Bertagnol, MSc

Mag. Magdalena Kuntner

Mag. (FH) Susanne Flöckner

Mag. Leopold Rohrer

Dr.Dr. Christoph Fröhlich

Dr. Barbara Schallmeiner

Dipl.Ing. Dr. Elmar Hubner

Priv.Do. Dr. Alexander Schiebel

Dr. Lisa Kanik

Dieter Stangl-Krieger CIA, CFE, CFSA, CISA

Boris Kasapovic MSc (WU)

### **Gastvortragende**

Dr. Stefan Frotz

Mag. Dr. Robert Reiter

Mag. Peter Hofbauer

Dr. Annelies Renders

Mag. Karin Mair, CFE

Univ.-Prof. Dr. Roman Rohatschek

Mag. Dr. Aslan Milla

Mag. Thomas Schaffer

Dr. Victor Purtscher

Mag. Josef Schima

Mag. Regina Reiter

Mag. Erich Sorli

Mag. Dr. Thomas Wenger

(Stand: September 2021)



### 3.3 Informationen über Mitarbeiter/innen

#### 3.3.1 o.Univ.-Prof. Mag. Dr. Romuald Bertl



© Anna Zora

Position: Institutsvorstand und Abteilungsleiter

[romuald.bertl@wu.ac.at](mailto:romuald.bertl@wu.ac.at)

Tel.: +43/1/31336-4603

Sprechstunde: nach Vereinbarung

#### Mitgliedschaften

- Präsident des österreichischen Rechnungslegungsbeirates, Austrian Financial Reporting and Auditing Committee (AFRAC)
- Leiter des Fachsenats für Betriebswirtschaft und Organisation der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)
- Wissenschaftlicher Beirat des Instituts Österreichischer Wirtschaftsprüfer (iwp)
- Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft
- Kommission „Rechnungswesen“ des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft
- Kommission „Steuerlehre“ des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft
- Fachsenat für Unternehmensrecht und Revision der KSW
- Professorenverband der WU Wien
- Wissenschaftlicher Beirat des Universitätslehrgangs für Internationales Steuerrecht der WU Wien
- Beiratsmitglied des Professional Master Programms Accounting, Auditing & Taxation der WU Wien
- Lehrgangleiter des Unternehmensbewertungs-Lehrgangs der WT-Akademie
- Wissenschaftlicher Leiter der Wiener Bilanzrechtstage
- Wissenschaftlicher Leiter der Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing

#### Publikationen

##### **Schriftleitung und Herausgeberschaft**

- Österreichische Zeitschrift für Recht und Rechnungswesen (RWZ), Wien, LexisNexis, seit 1990.
- LexisNexis 360-News
- Rechnungswesen und Steuern (RwSt)

##### **Buch, Monographie**

- Bertl, Romuald, Fröhlich, Christoph, Mandl, Dieter. 2021. Handbuch Rechnungslegung. Band III: Die Abschlussprüfung. 2. Auflage. Wien. LexisNexis
- Bertl, Romuald, Hirschler, Klaus. 2020. Handbuch Bilanzsteuerrecht: Frage und Antwort. 1. Auflage. Wien. LexisNexis

### **Originalbeitrag in Fachzeitschrift**

- Bertl, Romuald, Hirschler, Klaus. 2021. Auflösung und Ausschüttung von Kapitalrücklagen in UGB und Steuerrecht. RWZ 17 (3): S. 82-83.
- Bertl, Romuald, Hirschler, Klaus. 2021. Rückstellungsbildung und Wertaufhellung. RWZ 29 (5): S. 148-149.
- Bertl, Romuald, Eberhartinger, Eva, Hirschler, Klaus, Höltschl, Elisabeth, Schiebel, Alexander. 2020. Anwendung der Effektivzinsmethode im UGB-Abschluss. RwSt Rechnungswesen und Steuern (1): S. 3-39.
- Bertl, Romuald, Hirschler, Klaus. 2020. IFRS im (österreichischen) Jahresabschluss. RWZ 44 (7-8): S. 257-260.

### **Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)**

- Bertl, Romuald, Weintögl, Sabine. 2020. § 270a UGB: Höchstlaufzeit der fortlaufenden Bestellung bei Gesellschaften von öffentlichem Interesse. In: Handbuch Rechnungslegung, Band III: Die Abschlussprüfung, Hrsg. Bertl, Romuald, Fröhlich, Christoph, Mandl, Dieter, S. 131-161. Wien: LexisNexis.
- Bertl, Romuald, Fröhlich, Christoph. 2020. Die Jahresabschlussprüfung, In: Handbuch Rechnungslegung, Band III: Die Abschlussprüfung, Hrsg. Bertl, Romuald, Fröhlich, Christoph, Mandl, Dieter, S. 3-48. Wien: LexisNexis.

### **Herausgeberschaften (von Sammelwerk)**

- Bertl, Romuald, Eberhartinger, Eva, Hirschler, Klaus, Kanduth-Kristen, Sabine, Tumpel, Michael, Hrsg. 2020. Handbuch der österreichischen Steuerlehre, Band V – Internationale Steuerplanung. Wien: LexisNexis

### **Vorträge auf und Teilnahme an (wissenschaftlichen) Veranstaltungen**

- Bertl, Romuald. 2021. Forschungsinitiative Business Valuation, Online, 08.06., Teilnahme.
- Bertl, Romuald. 2021. IFA. Thema Einheitsbilanz, Online, 10.05., Teilnahme.
- Bertl, Romuald. 2021. Forschungsinitiative Business Valuation, Online, 25.03., Teilnahme und Moderation.
- Bertl, Romuald. 2020. AFRAC 2020, Online, 02.12., Teilnahme und Vortrag
- Bertl, Romuald. 2020. IASB&EFRAG AFRAC 2020, Online, 06.11., Teilnahme.
- Bertl, Romuald. 2020. IWP Fachtagung, Wien, 22.-23.10., Teilnahme und Vortrag

### **Forschungsprojekte**

- Bilanzrecht (siehe 5.1)
- Internationale Rechnungslegung (siehe 5.2)
- Bilanzsteuerrecht (siehe 5.3)
- Jahresabschlussanalyse und Unternehmensbewertung (siehe 5.4)
- Corporate Governance (siehe 5.5)
- Jahresabschlussprüfung aus institutioneller Sicht (insb. Unabhängigkeit und Qualitätssicherung der Prüfer) (siehe 5.6)
- Das Rechnungswesen der öffentlichen Hand (siehe 5.7)

### **Lehre**

Doktorat

Research Seminar

Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen

Jahres- und Konzernabschlussprüfung (Auditing Kurs I)



Angewandte Rechnungslegung und Prüfung (Auditing Kurs II)  
Angewandte Unternehmensrechnung und Revision  
Research Seminar Accounting I + III  
Masterthesis-Seminar  
Master Steuern und Rechnungslegung  
Unternehmensbewertung  
Vertiefung UGB & IFRS  
Masterthesis-Seminar  
Bachelor SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre  
Kurs V – Jahresabschlussprüfung  
WU Executive Academy  
Universitätslehrgang LLM Wirtschaftskriminalität und Recht  
Bewertung und Kapitalkosten

### 3.3.2 Univ.-Prof. Mag. Dr. Ewald Aschauer



Position: Universitätsprofessor & Abteilungsleiter seit 01.09.2021

Tel.: +43/1/31336-4603

Sprechstunde: nach Vereinbarung

#### Mitgliedschaften

- Wissenschaftlicher Beirat des Instituts der Wirtschaftsprüfer
- Fachbeirat der Zeitschrift „BewertungsPraktiker“ in Deutschland (erscheint vierteljährlich gemeinsam mit der Zeitschrift „DerBetrieb“)
- Austrian Financial Reporting and Auditing Committee (AFRAC)
- Fachsenat für Betriebswirtschaft und Organisation der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)
- Arbeitsgruppe für Unternehmensbewertung der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)
- European Accounting Association (EAA)
- American Accounting Association (AAA)
- Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft
- Wissenschaftlicher Leiter der Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing

#### Publikationen

##### ***Buch, Monographie***

- Aschauer, Ewald, Purtscher, Viktor. 2021. Einführung in die Unternehmensbewertung, 2. Auflage. Wien: Linde (im Druck).

##### ***Originalbeitrag in Fachzeitschrift***

- Hofer, Alexander, Klein, Corinna, Aschauer, Ewald. 2021. Implementierung von Nachhaltigkeitsaspekten in der Vorstandsvergütungspolitik in Österreich und Deutschland. Aufsichtsrat aktuell (im Druck). Wien: Linde.
- Aschauer, Ewald, Isack, Markus, Hofer, Alexander. 2021. Hauptversammlungsquoten im Kontext von Say on Pay. Aufsichtsrat aktuell (3) 2021: S. 102-105.
- Müller, Katharina, Aschauer, Ewald. 2021. Aktuelle Bewertungsfragen im Pflichtteilsrecht bei der Gestaltung der Unternehmensnachfolge. JEV (1) 2021: S. 4-18.
- Aschauer, Ewald, Hirschler, Klaus, Inzinger, Marie-Christin, Stückler, Karl, Weintögl, Sabine. 2021. Die Bilanzierung von COVID-19-Zuschüssen in der Unternehmensbilanz. ÖStZ 2021/225.
- Aschauer, Ewald, Purtscher, Viktor. 2020. Die Wertbegriffe „beizulegender Wert“ und „beizulegender Zeitwert“ des Rechnungswesens vor dem Hintergrund der Unternehmensbewertungslehre. RWZ 70 (12): S. 427-430.
- Aschauer, Ewald, Purtscher, Viktor, Witte, Robert. 2020. Renditeforderungen in Krisenzeiten. RWZ 39 (6): S. 217-229.

- Aschauer, Ewald, Isack, Markus, Purtscher, Viktor. 2020. Zum Basiszins für die Unternehmensbewertung. RWZ 32 (5): S. 173-179.
- Maresch, Daniela, Aschauer, Ewald, Fink, Matthias. 2020. Competence trust, goodwill trust and negotiation power in auditor-client relationships. Accounting, Auditing & Accountability Journal 33 (2): S. 335-355.

### ***Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)***

- Aschauer, Ewald, Matejka, Gabriel. 2021. Kommentierung zu § 260 UGB, in: Handbuch zum Rechnungslegungsgesetz, Hrsg. Bertl, Romuald, Mandl, Dieter. Wien: LexisNexis (im Druck).
- Aschauer, Ewald, Waldmann, Tanja. 2021. § 261 UGB, in: Bilanzrecht, Kommentar Band II: Konzernabschluss, Hrsg. Hirschler, Klaus, S. 284-292. Wien: Linde.
- Aschauer, Ewald, Waldmann, Tanja. 2021. § 262 UGB, in: Bilanzrecht, Kommentar Band II: Konzernabschluss, Hrsg. Hirschler, Klaus, S. 293-303. Wien: Linde.

### ***Corporate Governance Monitor ([www.boardservice.center](http://www.boardservice.center))***

- Aschauer, Ewald, Rohatschek, Roman, Isack, Markus. 2021. Corporate Governance Monitor (im Druck).
- Aschauer, Ewald, Rohatschek, Roman, Isack, Markus. 2020. Corporate Governance Monitor, S 1-71.

### ***Kapitalmarktstudie zu Parameter der Unternehmensbewertung***

#### ***([www.firmvaluation.center](http://www.firmvaluation.center))***

- Aders, Christian, Aschauer, Ewald, Schwetzler, Bernhard, Starck, Florian. 2021. Kapitalmarktstudie Deutschland, Österreich, Schweiz Halbjahr 2021. [www.firmvaluation.center](http://www.firmvaluation.center).
- Aders, Christian, Aschauer, Ewald, Schwetzler, Bernhard, Starck, Florian. 2020. Kapitalmarktstudie Deutschland, Österreich, Schweiz 31.12.2020. [www.firmvaluation.center](http://www.firmvaluation.center).
- Aders, Christian, Aschauer, Ewald, Schwetzler, Bernhard, Starck, Florian. 2020. Kapitalmarktstudie Deutschland, Österreich, Schweiz Halbjahr 2020. [www.firmvaluation.center](http://www.firmvaluation.center).

### ***Veranstaltungen und Konferenzen***

- Symposium Steuern und Bilanzen (gemeinsam mit Eberhartinger Eva, Hirschler Klaus, Petutschnig Matthias)
- Bilanzrechtssymposium Linz (gemeinsam mit Rohatschek Roman, Tumpel Michael)
- Forschungsinitiative Business Valuation (gemeinsam mit Bertl Romuald, Hirschler Klaus, Rohatschek Roman)
- Praxisseminar Unternehmensbewertung

### ***Konferenzbeiträge***

- Aschauer, Ewald, Quick, Reiner, Isack, Markus. 2021. The Use of Shared Service Centers in the Audit Industry and the Impact on Investors' Perception. EARNet 2021, 10.09.2021.
- Aschauer, Ewald, Preussner, Nikolai. 2021. The Accuracy and Informativeness of Management Earnings Forecasts: Review and Unifying Framework. European Accounting Association 2021, 21.05.2021.
- Aschauer, Ewald. 2021. Specifics of business valuation in the context of legal valuation scenarios. IN BRIEF (Wolf Theiss), Wien, 24.02.2021.

## Lehre

- Unternehmensbewertung/Bilanzanalyse
- Master Thesis Seminar
- Jahresabschlussprüfung
- Angewandte Rechnungslegung und Prüfung
- Research Seminar, Unternehmensrechnung und Revision

### 3.3.3 em.o.Univ.-Prof. Dr.Dr.h.c. Anton Egger

© Sebastian Reich/ASBlanca.com



Position: emeritierter Institutsvorstand

[anton.egger@wu.ac.at](mailto:anton.egger@wu.ac.at)

Tel.: +43/1/31336-4603

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Em.o.Univ.-Prof. DDr.h.c. Anton Egger wurde am 15. Mai 1932 in Öblarn, Steiermark, geboren. Er studierte ab 1950 an der Hochschule für Welthandel, Wien, und erwarb 1953 den Titel eines Diplomkaufmannes und 1954 jenen eines Doktors der Handelswissenschaften.

Nach dem Studium war Anton Egger in der Industrie und in der Steuerberatung tätig. Er wurde 1961 Steuerberater und 1965 Wirtschaftsprüfer. Von 1957 bis 1966 war er nach Ablegung der Lehramtsprüfung Handelsakademieprofessor für Betriebswirtschaftslehre, Rechts- und Volkswirtschaftslehre.

1970 wurde er Universitätsdozent. 1975 wurde er als o.Univ.-Prof. an die Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Graz berufen, wo er bis 1985 tätig war. Er war 1977–79 Dekan dieser Fakultät und erhielt 1984 den Ruf der WU Wien als o.Univ.-Prof. am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen. Er emeritierte 2000, ist aber bis heute dem Institut eng verbunden. 2000 erhielt er die Würde eines Ehrendoktors der Universität Graz.

Er ist Autor, Mitautor und Herausgeber von 16 Büchern sowie Verfasser von rund 100 wissenschaftlichen Aufsätzen in Sammelwerken und Fachzeitschriften des In- und Auslandes. Für seine wissenschaftlichen Leistungen und sein Engagement in der Akademikerausbildung erhielt er das Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst erster Klasse und das große silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich.

### 3.3.4 Mag. Dipl.-Ing. Dr. Stéphanie Mittelbach-Hörmanseder CEMS (MIM)



© Jürgen Angel/WUJtv

Position: Assistenzprofessorin  
stellvertretende Abteilungsleiterin  
(teilweise karenziert)

[stephanie.mittelbach-hoermanseder@wu.ac.at](mailto:stephanie.mittelbach-hoermanseder@wu.ac.at)

Tel.: +43/1/31336-5365

Sprechstunde: nach Vereinbarung

#### Mitgliedschaften

- European Accounting Association (EAA)
- Canadian Academic Accounting Association (CAAA)
- American Accounting Association (AAA)
- Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft
- Kommission „Rechnungswesen“ des Verbandes der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft
- Center for Social and Environmental Accounting Research (CSEAR)
- International Association for Accounting Education and Research (IAAER)
- AFRAC Arbeitsgruppe Lagebericht
- AFRAC Arbeitsgruppe Nichtfinanzielle Berichterstattung

#### Publikationen

##### **Schriftleitung und Herausgeberschaft (von Sammelwerk)**

- Hummel, Katrin, Michelon, Giovanna, Mittelbach-Hörmanseder, Stéphanie. Die Unternehmung: Sonderausgabe zu CSR Reporting, Nomos Verlag.
- Egger, Anton, Bertl, Romuald, Hirschler, Klaus, Mittelbach-Hörmanseder, Stéphanie. 2021 (in Druck). Der Jahresabschluss nach dem UGB. Band II – Der Konzernabschluss unter Einbeziehung der IFRS, Wien: LexisNexis.

##### **Originalbeitrag in Fachzeitschrift**

- Hummel, Katrin, Mittelbach-Hörmanseder, Stéphanie, Rammerstorfer, Margarethe. 2021. The information content of corporate social responsibility disclosure in Europe: an institutional perspective. *European Accounting Review*. 30 (2): S. 309-348.

##### **Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)**

- Mittelbach-Hörmanseder, Stéphanie, Barrantes, Eloy. 2021. Digitale Berichterstattung – aktuelle Trends und neue Möglichkeiten im Reporting, in: von Keitz, Isabel, Wulf, Inge, Pelster, Clemens (Hrsg.): *Handbuch Unternehmensberichterstattung – Regulatorische Anforderungen – Entwicklungstendenzen – Perspektiven der Stakeholder*, Berlin: Erich Schmidt Verlag, S. 225-237.

##### **Working Paper**

- Hummel, Katrin, Mittelbach-Hoermanseder, Stéphanie, Cho, Charles H., Matten, Dirk (2020). *Corporate Social Responsibility Disclosure: A Topic-Based Approach*.

## **Aktuelle Studien**

- Mittelbach-Hörmanseder, Stéphanie, Barrantes, Eloy. 2021. Who is using annual reports and why?

## **Forschungsprojekte**

- Bilanzrecht (siehe 5.1)
- Internationale Rechnungslegung (siehe 5.2)
- Corporate Governance (siehe 5.5)
- Sustainability Reporting (siehe 5.9)
- Automatische Textanalyse in der Rechnungswesenforschung (siehe 5.11)

## **Lehre**

Master

Master Thesis Seminar

WU Executive Academy

PMBA

Financial Reporting

## **Sonstige Tätigkeiten**

- Redaktionsassistentin der RWZ
- Gutachterin für wissenschaftliche Fachzeitschriften
  - European Accounting Review (EAR)
  - Journal of International Accounting
  - Accounting in Europe
  - Business, Strategy and the Environment

### 3.3.5 Mag. Dr. Katharina van Bakel-Auer



© Jürgen Angel/WUtv

Position: Senior Lecturer post doc

[katharina.van.bakel-auer@wu.ac.at](mailto:katharina.van.bakel-auer@wu.ac.at)

Tel.: +43/1/31336-4604

Sprechstunde: nach Vereinbarung

#### Funktionen

- Generalsekretärin des österreichischen Rechnungslegungsbeirates, Austrian Financial Reporting and Auditing Committee (AFRAC)

#### Mitgliedschaften

- Mitglied der European Accounting Association (EAA)
- Mitglied der European Auditing Research Network (EARNet)

#### Publikationen

##### **Schriftleitung und Herausgeberschaft**

- Van Bakel-Auer, Katharina, Doralt, Werner, Gedlicka, Werner, Knotek, Markus, Hrsg. 2020. Kodex Rechnungslegung und Prüfung. 12. Auflage. Wien: Linde.

##### **Ständige Mitarbeit**

- iwp-Journal

##### **Originalbeitrag in Fachzeitschrift**

- Van Bakel-Auer, Katharina, Jacqueline, Strakova. 2021. Internationaler Rundblick. RWZ 42 (7-8): S. 212-217.
- Van Bakel-Auer, Katharina, Sumerauer, Maria. 2021. Internationaler Rundblick. RWZ 39 (6): S. 199-201.
- Van Bakel-Auer, Katharina, Bauer, Nadine. 2021. Kennzahlenübersichten in österreichischen Geschäftsberichten - Eine Bestandsaufnahme der Berichtspraxis österreichischer kapitalmarkt-orientierter Unternehmen in den Jahren 2016-2019 - Teil 1: Formale Aspekte der Kennzahlenübersichten). RWZ 21 (3): S. 97-103.
- Van Bakel-Auer, Katharina, Nadine, Bauer. 2021. Kennzahlenübersichten in österreichischen Geschäftsberichten - Eine Bestandsaufnahme der Berichtspraxis österreichischer kapitalmarkt-orientierter Unternehmen in den Jahren 2016-2019 - Teil 2: Inhalt der Kennzahlenübersichten). RWZ 34 (5): S. 163-170.
- Van Bakel-Auer, Katharina, Sumerauer, Maria. 2021. Internationaler Rundblick. RWZ 27 (4): S. 139-142.
- Van Bakel-Auer, Katharina, Jacqueline, Strakova. 2021. Internationaler Rundblick. RWZ 21 (3): S. 103-106.
- Van Bakel-Auer, Katharina, Sumerauer, Maria. 2021. Internationaler Rundblick. RWZ 14 (2): S. 63-66.

- Van Bakel-Auer, Katharina, Jacqueline, Strakova. 2021. Internationaler Rundblick. RWZ 9 (1): S. 35-38.
- Van Bakel-Auer, Katharina, Weintögl, Sabine. 2021. Veranstaltungsbericht zur IASB&EFRAG@AFRAC 2020. RWZ 2 (12): S. 50-57.
- Sumerauer, Maria, van Bakel-Auer, Katharina. 2020. Internationaler Rundblick. RWZ 6 (1): S. 30-34.
- Van Bakel-Auer, Katharina, Sumerauer, Maria. 2020. Internationaler Rundblick. RWZ 58 (10): S. 354-356.
- Van Bakel-Auer, Katharina, Jacqueline, Strakova. 2020. Internationaler Rundblick. RWZ 54 (9): S. 329-330.
- Van Bakel-Auer, Katharina. 2020. Vorsichtsprinzip und Gläubigerschutz. RWZ (7-8): S. 261-268.

### **Forschungsprojekte**

- Bilanzrecht (siehe 5.1)
- Corporate Governance (siehe 5.5)

### **Lehre**

Master Steuern und Rechnungslegung

Externes Rechnungswesen

BBE (Bachelor Business and Economics)

Financial Reporting & Analysis

Bachelor SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre

Kurs I – Grundzüge der Bilanzierung und Unternehmensbesteuerung

Bachelor

AMC III

### **Sonstige Tätigkeiten**

- Organisation AFRAC 2020, virtuelle Veranstaltung, 2. Dezember 2020
- Organisation IASB&EFRAG@AFRAC 2020, Virtuelle Veranstaltung, 6. November 2020

### 3.3.6 Markus Patloch-Kofler MSc (WU), BSc (WU)



© BDO Austria GmbH

Position: Universitätsassistent post doc – Drittmittel

[markus.patloch-kofler@wu.ac.at](mailto:markus.patloch-kofler@wu.ac.at)

Tel.: +43/1/31336-5492

Sprechstunde: nach Vereinbarung

#### Mitgliedschaften

- European Accounting Association (EAA)
- European Association of Certified Valuator and Analysts (EACVA)
- National Association of Certified Valuator and Analysts (NACVA)

#### Publikationen

##### **Originalbeitrag in Fachzeitschrift**

- Patloch-Kofler, Markus, Eiter, Klemens. 2021. IFRS Goodwill-Bilanzierung: AFRAC-Comment Letter und aktuelle Entwicklungen. RWZ (2): S. 57-62.
- Dokalik, Dietmar, Newertal, Julia, Patloch-Kofler, Markus. 2021. Die Bilanzierung des Finanzanlagevermögens nach UGB. DJA (2): S. 37-41.
- Dietmar, Dokalik, Newertal, Julia, Patloch-Kofler, Markus, Steiner, Christian. 2021. Praxisbeispiele zu Finanzanlagevermögen und Sicherungsbeziehungen. DJA (2): S. 48-49.
- Patloch-Kofler, Markus. 2021. Der Liquidationswert in Recht und Rechnungswesen. RwSt (1): S. 3-57.
- Patloch-Kofler, Markus, Roider, David. 2020. Impairment-Only oder Amortization? - Eine Glaubensfrage im Lichte des IASB-Discussion Paper. RWZ (9): S. 308-313.

##### **Populärwissenschaftlicher Artikel**

- Patloch-Kofler, Markus, Roider, David. 2021. Goodwill als Damoklesschwert europäischer Konzerne. Die Presse, 29.06.21.

#### Vorträge auf und Teilnahme an (wissenschaftlichen) Veranstaltungen

- Symposium „Steuern & Bilanzen“ Wien, Vortrag.
- Forschungsinitiative Business Valuation, Seminarreihe der WU Wien/JKU Linz, Wien, laufende Teilnahme.
- iwv-Fachtagung 2020, Teilnahme.

#### Forschungsprojekte

- Bilanzrecht (siehe 5.1)
- Internationale Rechnungslegung (siehe 5.2)
- Automatische Textanalyse in der Rechnungswesenforschung (siehe 5.10)
- Die Konvergenz in der Unternehmensbewertung

## **Lehre**

Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen

Externes Rechnungswesen

Master Steuern und Rechnungslegung

Masterthesis-Seminar

Unternehmensbewertung

### 3.3.7 Mag. Dr.Dr. Christoph Fröhlich



© Sebastian Reich/ASAbianca.com

Position: externer Lektor

[christoph.fröhlich@wu.ac.at](mailto:christoph.fröhlich@wu.ac.at)

Tel.: +43/1/31336-4603

Sprechstunde: nach Vereinbarung

#### **Mitgliedschaften**

- Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)

#### **Publikationen**

##### ***Originalbeitrag in Fachzeitschrift***

- Fröhlich, Christoph. 2020. Bilanzierung und Absicherung des Währungsrisikos bei konzerninternen Transaktionen im Konzernabschluss. RWZ 10/2020: S. 348-353.
- Fröhlich, Christoph. 2020. Verschmelzungen im Konzernabschluss nach UGB. RwSt 2/2020.

#### **Forschungsprojekte**

- Internationale Rechnungslegung (siehe 5.2)

#### **Lehre**

Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen  
Jahres- und Konzernabschlussprüfung (Auditing Kurs I)  
Bachelor SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre  
Kurs V – Jahresabschlussprüfung

### 3.3.8 Mag. Magdalena Kuntner



© Sebastian Reich/ASAbianca.com

Position: drittmittelfinanzierte Assistentin (BDO Austria GmbH)

[magdalena.kuntner@wu.ac.at](mailto:magdalena.kuntner@wu.ac.at)

Tel.: +43/1/31336-4605

Sprechstunde: nach Vereinbarung

#### Publikationen

##### ***Originalbeitrag in Fachzeitschrift***

- Bryndza, Dominik, Stückler, Karl, Kuntner, Magdalena. 2020. COVID-19: Investitionsprämie nach dem InvPrG in der Unternehmens- und Steuerbilanz. RWZ 30 (10), S. 331-339.

#### Forschungsprojekte

- Internationale Rechnungslegung (siehe 5.2)
- Das Rechnungswesen der öffentlichen Hand (siehe 5.7)
- Die Bewertung von Infrastrukturvermögen (siehe 5.8)

#### Lehre

Master Steuern und Rechnungslegung

International Financial Reporting Standards

International Program

Wahlblock Kurs I – International Accounting

### 3.3.9 Katrin Taubländer MSc (WU)



© WU/iv

Position: Senior Lecturer prae doc

[katrin.taublaender@wu.ac.at](mailto:katrin.taublaender@wu.ac.at)

Tel.: +43/1/31336-6294

Sprechstunde: nach Vereinbarung

#### Lehre

Bachelor

AMC I

AMC II

Online-Repetitorium AMC II

### 3.3.10 Dennis Pietzka MSc, B.A., BA (Hons)



© Jürgen Angel/WUtv

Position: drittmittelfinanzierter Assistent (PwC)

[dennis.pietzka@wu.ac.at](mailto:dennis.pietzka@wu.ac.at)

Tel.: +43/1/31336-4676

Sprechstunde: nach Vereinbarung

#### Mitgliedschaften

- Association of Chartered Certified Accountants (ACCA)
- European Accounting Association (EAA)

#### Publikationen

##### ***Originalbeitrag in Buch (Sammelwerk)***

- Milla, Aslan, Pietzka, Dennis. 2020. Kommentierung zu § 267a UGB. In: Handbuch zum Rechnungslegungsgesetz, Hrsg. Bertl, Romuald, Mandl, Dieter, 23. Erg. Lfg. Wien: LexisNexis.

#### Teilnahme an (wissenschaftlichen) Veranstaltungen

- Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing, Seminarreihe der WU Wien/JKU Linz, Wien, 08.06.2021, Teilnahme.
- Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing, Seminarreihe der WU Wien/JKU Linz, Wien, 25.03.2021, Teilnahme.
- IASB&EFRAG@AFRAC 2020, 06.11.2020, Teilnahme.
- IFRS Foundation Virtual Conference 2020, 28.-29.09.2021, Teilnahme.

#### Forschungsprojekte

- Internationale Rechnungslegung (siehe 5.2)
- Sustainability Reporting (siehe 5.9)

#### Lehre

Master Steuern und Rechnungslegung

IFRS

Bachelor SBWL Cross-functional Management

Electives Bloc Course II – International Accounting

### 3.3.11 PD Dr. Alexander Schiebel



© Jürgen Angel/WUtv

Position: externer Lektor

[alexander.schiebel@oervrevision.at](mailto:alexander.schiebel@oervrevision.at)

Tel.: +43/1/906642567

Sprechstunde: nach Vereinbarung

#### Mitgliedschaften

- Austrian Financial Reporting and Auditing Committee (AFRAC)
- Fachsenat für Unternehmensrecht und Revision der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW)

#### Publikationen

##### **Originalbeitrag in Fachzeitschrift**

- Bertl, Romuald; Eberhartinger, Eva; Hirschler, Klaus; Höltzschl, Elisabeth, Schiebel, Alexander. 2020. Anwendung der Effektivzinsmethode im UGB-Abschluss. *RwSt Rechnungswesen und Steuern* (1): S. 3-39.

##### **Beitrag in Gesetzeskommentar**

- Schiebel, Alexander, Schlöger, Gordon. 2021. § 244 UGB. In: *Bilanzrecht<sup>2</sup>*, Band II: Konzernabschluss. Hrsg. Hirschler, Klaus, Wien: Linde.

#### Vorträge auf und Teilnahme an (wissenschaftlichen) Veranstaltungen

- Schiebel, Alexander, Novak, Stefan. 2021. Bilanzierungsupdate für Bankprüfer. Raiffeisen Bundesrevisorenkonferenz 2021, 30.09., Vortrag.

#### Lehre

Master Steuern und Rechnungslegung  
Vertiefung in UGB & IFRS

### 3.3.12 Maria Sumerauer MSc (WU), BSc (WU)



© WUtv

Position: Universitätsassistentin prae doc

[maria.sumerauer@wu.ac.at](mailto:maria.sumerauer@wu.ac.at)

Tel.: +43/1/31336-5589

Sprechstunde: nach Vereinbarung

#### Mitgliedschaften

- European Accounting Association (EAA)

#### Publikationen

##### **Originalbeitrag in Fachzeitschrift**

- van Bakel-Auer, Katharina, Sumerauer, Maria. 2021. Internationaler Rundblick. RWZ 39 (6): S. 199-201.
- Inzinger, Marie-Christin, Stückler, Karl, Sumerauer, Maria, Weintögl, Sabine. 2021. Die Erst- und Folgebewertung von COVID-19-Zuschüssen. Rechnungswesen für die Praxis 3 (11): S. 59-71.
- van Bakel-Auer, Katharina, Sumerauer, Maria. 2021. Internationaler Rundblick. RWZ 27 (4): S. 139-142.
- Inzinger, Marie-Christin, Stückler, Karl, Sumerauer, Maria, Weintögl, Sabine. 2021. Die bilanzielle und steuerliche Behandlung ausgewählter COVID-19-Hilfsmaßnahmen. RWZ 24 (4): S. 117-124.
- van Bakel-Auer, Katharina, Sumerauer, Maria. 2021. Internationaler Rundblick. RWZ 14 (2): S. 63-66.
- Sumerauer, Maria. 2021. COVID-19: Unternehmens- und gesellschaftsrechtliche Fristverlängerungen im Jahr 2021. RWZ 7 (1): S. 29-30.
- Sumerauer, Maria, Milla, Aslan. 2020. Entwurf der AFRAC-Stellungnahme 37: Vergütungsbericht (AktG). RWZ 63 (11): S. 382-387.
- Sumerauer, Maria. 2020. Der Corporate Governance Kodex in Deutschland und Österreich im Jahr 2019. RWZ 53 (9): S. 321-329.
- van Bakel-Auer, Katharina, Sumerauer, Maria. 2020. Internationaler Rundblick. RWZ 58 (10): S. 354-356.

##### **Populärwissenschaftlicher Artikel**

- Stückler, Karl, Inzinger, Marie-Christin, Sumerauer, Maria, Weintögl, Sabine. 2021. Zweites UPDATE der AFRAC-Fachinformation COVID-19: Bilanzierung von COVID-19-Zuschüssen. LexisNexis Rechtsnews, 24.03.21.
- Stückler, Karl, Sumerauer, Maria, Weintögl, Sabine. 2020. UPDATE AFRAC-Fachinformation COVID-19: Bilanzierung von COVID-19-Zuschüssen. LexisNexis Rechtsnews, 15.12.20.
- Sumerauer, Maria. 2020. Beschlussfassung der AFRAC-Stellungnahme 37: Vergütungsbericht gemäß § 78c AktG. LexisNexis Rechtsnews, 11.12.20.

## **Vorträge auf und Teilnahme an (wissenschaftlichen) Veranstaltungen**

- Symposium Steuern & Bilanzen 2021, Wien, 10.09.2021, Vortrag.
- Österreichischer Aufsichtsratstag, Wien, 05.07.2021, Teilnahme.
- Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing, Seminarreihe der WU Wien/JKU Linz, Wien, 08.06.2021, Teilnahme.
- EAA Virtual Annual Congress 2021, 26.-28.05.2021, Teilnahme.
- Bilanzrechtstage 2021, 09.-10.04.2021, Teilnahme.
- Forschungsinitiative Business Valuation Accounting & Auditing, Seminarreihe der WU Wien/JKU Linz, Wien, 25.03.2021, Teilnahme.
- Schmalenbach-Tagung 2021, 18.02.2021, Teilnahme.
- AFRAC 2020, 02.12.2020, Teilnahme.
- Bilanzrechtssymposium 2020, 26.-27.11.2020, Teilnahme.
- IASB&EFRAG@AFRAC 2020, 06.11.2020, Teilnahme.
- Update Wirtschaftsprüfung 2020, 08.10.2020, Teilnahme.
- Digital Reporting Convention, 17.-18.09.2021, Teilnahme.
- Symposium Steuern & Bilanzen 2020, Wien, 04.09.2020, Teilnahme.

## **Forschungsprojekte**

- Corporate Governance (siehe 5.5)

## **Lehre**

Bachelor

AMC II

## **Sonstige Tätigkeiten**

Austrian Financial Reporting and Auditing Committee (AFRAC), Assistentin

Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW), Fachmitarbeiterin des Fachsenats für Unternehmensrecht und Revision

### 3.3.13 Gabriel Matejka MSc (WU), BSc (WU)



© privat

Position: Universitätsassistent prae doc  
(Eintritt per 02.08.2021)

[gabriel.matejka@wu.ac.at](mailto:gabriel.matejka@wu.ac.at)

Tel.: +43/1/31336-4584

Sprechstunde: nach Vereinbarung

#### Publikationen

- Aschauer, Ewald, Matejka, Gabriel. 2021. Kommentierung zu § 260 UGB, in: Handbuch zum Rechnungslegungsgesetz, Hrsg. Bertl, Romuald, Mandl, Dieter. Wien: LexisNexis (im Druck).

#### Vorträge auf und Teilnahme an (wissenschaftlichen) Veranstaltungen

- Noch keine

#### Forschungsprojekte

- Noch keine

#### Lehre

- Noch keine

### 3.3.14 Weitere Mitarbeiter/innen



© privat

**Katharina Hauer**  
(Tutorin)



© Jürgen Angel/WUtv

**Hannah Paar**  
(wissenschaftliche Mitarbeiterin)



© Roman Reiter/WUtv

**Christine Prielinger, MSc (WU)**  
(wissenschaftliche Mitarbeiterin)



© Jürgen Angel/WUtv

**Georg Wurmhöringer, LL.B. (WU)**  
(wissenschaftlicher Mitarbeiter)



© Jürgen Angel/WUtv

**Mag. Sarah Kandel**  
(Institutssekretärin)

## 4 Tätigkeiten des Instituts

### 4.1 Vorträge der Mitarbeiter/innen und Veranstaltungen des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen

#### 4.1.1 Forschungsinitiative „Business Valuation Accounting and Auditing“

Die Wirtschaftsuniversität Wien (Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen) und die JKU Linz (Institute for Accounting and Auditing) haben im Jahr 2017 unter der Leitung von Univ.-Prof. Romuald Bertl (WU Wien) und Univ.-Prof. Ewald Aschauer (JKU Linz) eine Vortragsreihe zu ausgewählten Fragen der Unternehmensbewertung ins Leben gerufen.

Mit dem Studienjahr 2018/2019 wurde die Forschungsinitiative um die Bereiche Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung erweitert, sowie sich das Team der wissenschaftlichen Leitung um Univ.-Prof. Klaus Hirschler (WU Wien) und Univ.-Prof. Roman Rohatschek (JKU Linz) erweitert hat.

Die Forschungsinitiative „Business Valuation Accounting and Auditing“ dient als Plattform für den Gedankenaustausch zu aktuellen Themen aus Theorie, Praxis und Rechtsprechung der Unternehmensbewertung, der Rechnungslegung und der Wirtschaftsprüfung.

Am 25.03.2021 lud die Forschungsinitiative „Business Valuation, Accounting and Auditing“ zum ersten Mal im Online- Modus zum Thema „Notwendige Reformen des Bilanz(steuere)rechts“ ein. Univ.-Prof. Klaus Hirschler und Dr. Dieter Dokalik (BM für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz) hielten die Vorträge.

Am 08.06.2021 fand die Forschungsinitiative „Business Valuation, Accounting and Auditing“ zum zweiten Mal im Online-Modus statt. Der Hauptreferent Prof. Dr. Reiner Quick (TU-Darmstadt, Leitung des Fachgebietes Rechnungswesen, Controlling und Wirtschaftsprüfung) trug zum Thema „Maßnahmen zur Steigerung der Jahresabschlussprüfungsqualität – derzeitige Regulierungsdiskussion und wissenschaftliche Evidenz“ vor. Dem folgte ein Co-Referat von Mag. Gerhard Schwartz (Partner EY-Österreich Präsident des Instituts Österreichischer Wirtschaftsprüfer (iwp)).



© privat

## 4.1.2 Symposium Steuern und Bilanzen 2020 und 2021

Die drei Abteilungen Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Unternehmensrechnung und Revision sowie Rechnungslegung, Steuern und Jahresabschlussprüfung der WU Wien luden am 4. September 2020 zum dritten Symposium Steuern & Bilanzen ein.

Zum diesjährigen Termin behandelten die Vorträge die folgenden Themen:

- Maßnahmen anlässlich der Corona-Krise aus steuerpolitischer Sicht (Margit Schratzenstaller-Altzinger)
- Meldepflicht für grenzüberschreitende Steuergestaltungen (Kristin Resenig)
- Auswirkungen von § 20 Abs. 1 Z 7 EStG auf die Höhe von Managervergütungen (Tobias Bornemann und Mariana Sailer)
- Der Liquidationswert von Unternehmen im Lichte von AFRAC 24 und KFS/BW 1 E 8 (Markus Patloch-Kofler)

Trotz Abstandsregelungen und Maskenpflicht war die Veranstaltung für alle TeilnehmerInnen eine willkommene Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Der spannende Themenmix bot Gelegenheit zur angeregten Diskussion zwischen ExpertInnen aus Forschung und Praxis.

Das Institut bedankt sich insbesondere bei den Praxispartnern EY und TPA für die Unterstützung des Events!



© WU Wien

Am 10. September 2021 fand das vierte Symposium Steuern & Bilanzen statt. Hierbei behandelten die spannenden Vorträge folgenden Themen:

- Was wird von der Konzernsteuerplanung noch bleiben? (Axel Dewitz, LL.M., EMBA; Head of Taxes, Audi AG)
- Kann die Zukunft der Steuerprüfung digital sein? (Paul Brezina, MSc; Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre)
- Bilanzierung und Bewertung von Krypto-Assets? (Jennifer Wedl, MSc und Michael Deichsel, MSc; Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung)
- Corporate Governance Research in Auditing? (Maria Sumerauer, MSc; Abteilung für Unternehmensrechnung & Revision)

Wie in den Vorjahren war auch dieses Jahr die Veranstaltung für alle TeilnehmerInnen eine willkommene Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Der spannende Themenmix bot Gelegenheit zur angeregten Diskussion zwischen ExpertInnen aus Forschung und Praxis.



#### 4.1.3 AFRAC-Jahresveranstaltung 2020

Am 2. Dezember 2020 fand die AFRAC-Jahresveranstaltung 2020 statt. Bedingt durch COVID-19 wurde die Veranstaltung dieses Jahr virtuell abgehalten.

Die Veranstaltung wurde von Mag. Helmut Maukner, dem Obmann des Vereins „Österreichisches Rechnungslegungskomitee“, eröffnet. Danach folgte ein Vortrag durch Univ.-Prof. Dr. Roman Rohatschek, Leiter der Österreichischen Prüfstelle für Rechnungslegung, zum Thema „Auswirkungen von COVID-19 auf das Enforcement“. Im Anschluss daran gab Univ.-Prof. Dr. Romuald Bertl – in seiner Funktion als Präsident von AFRAC – einen Überblick über die vielfältige Facharbeit von AFRAC im abgelaufenen Jahr. Darauf folgte ein Vortrag von Dr. Aslan Milla zum Thema „Änderungen von Abschlüssen im UGB“. Dabei wurde vor allem die sich zu diesem Zeitpunkt in Bearbeitung

befindende AFRAC-Stellungnahme 39 „Änderung von Abschlüssen und Lageberichten (UGB)“ näher behandelt. Im Anschluss daran präsentierte Dr. Günther Hirschböck die kurz vor Beschluss stehende AFRAC-Stellungnahme 38 „Währungsumrechnung (UGB)“. Die Stellungnahme befasst sich mit den Grundsätzen zur Umrechnung von Fremdwährungsgeschäften und der Folgebewertung von daraus resultierenden Vermögensgegenständen, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten und latenten Steuern im Jahresabschluss sowie der Umrechnung von Fremdwährungsabschlüssen von in einen unternehmensrechtlichen Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen. Abschließend hielt Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler einen Vortrag zum Thema „Einheitsbilanz: Vereinheitlichung UGB-Steuerrecht“. Hierbei wurde das AFRAC-Diskussionspapier zur „Vereinheitlichung der Rechnungslegungsvorschriften des UGB und der Gewinnermittlungsvorschriften des Steuerrechts – Einheitsbilanz“ präsentiert.

Die AFRAC-Jahresveranstaltung 2020 war auch virtuell sehr gut besucht.

#### **4.1.4 IASB&EFRAG@AFRAC 2020**

Die diesjährige IASB&EFRAG@AFRAC fand am 6. November 2020 statt. Die Veranstaltung dient – wie schon in den Vorjahren – als Fachdiskussionsforum mit Vertretern des IASB und der EFRAG.

Bedingt durch COVID-19 hat die Veranstaltung dieses Jahr virtuell stattgefunden und das Programm wurde etwas anders als gewohnt strukturiert. Anstelle zweier paralleler Workshops gab es zwei Workshops hintereinander, womit alle Teilnehmer die Möglichkeiten hatten, an beiden aktiv teilzunehmen.

Zunächst hat Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Alfred Wagenhofer, AFRAC-Mitglied, die Veranstaltung eröffnet und Mag. Alfred Lejsek, Leiter der Gruppe Finanzmärkte (BMF) einen Überblick über aktuelle Entwicklungen gegeben. Im Anschluss behandelten Tom Scott, IASB Mitglied, und Dehao Fang, IASB Technical Staff, im ersten Workshop aktuelle Themen beim IASB. Nach einem Überblick über den IASB Work Plan wurde im Detail auf das Thema Business Combinations mit einem Schwerpunkt auf die Firmenwertbilanzierung und neue Angaben eingegangen. Im anschließenden zweiten Workshop wurden die aktuellen Aktivitäten von EFRAG von Jean-Paul Gauzes, EFRAG Board President und European Lab Steering Group Chair, Chiara del Prete, EFRAG TEG Chairwoman, und Saskia Slomp, EFRAG CEO, vorgestellt und diskutiert. Nach einem Überblick über den Work Plan von EFRAG ging es um die aktuellen Entwicklungen in der EU im Bereich des Non-Financial Reporting.

Auch diese Veranstaltung des AFRAC war virtuell sehr gut besucht.

#### **4.1.5 Digital Reporting Convention 2020**

Am 17. und 18. September 2020 ging die dritte Digital Reporting Convention über die Bühne. Digital Reporting Expertinnen und Experten und mehr als 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 22 Ländern sind virtuell nach Wien gereist, um sich über die Zukunft des Corporate Reportings auszutauschen.

Gleich drei renommierte Partner aus der Praxis und der Academia – nexsar, FH St. Pölten und WU Wien – haben die Digital Reporting Convention 2020 ausgetragen und ein vielversprechendes Programm präsentiert. Vorträge zum Digital Information Design, Use von Digital Reports, Mobile Reporting und vieles mehr stießen auf viel Interesse und positives Feedback. Globale Unternehmen wie Adidas und Merck, welche weltweit zu den Vorreitern im Bereich Digital Reporting zählen, haben mit beeindruckenden Insights und wertvollen Inputs zu mehr digital in Reporting motiviert.



(Von links nach rechts): Monika Kovarova-Simecek (FH St. Pölten), Eloy Barrantes (nexxar), Stéphanie Mittelbach-Hörmanseder (WU Wien)

Natürlich stand auch die #drc2020 im Zeichen von Corona – organisatorisch, aber auch inhaltlich. Eloy Barrantes, CEO von nexxar, Monika Kovarova-Simecek von der FH St. Pölten und Stéphanie Mittelbacher-Hörmanseder von der WU Wien (Abteilung Unternehmensrechnung und Revision) eröffneten die Konferenz unter dem Motto „Crisis and Digital Opportunity“. Welche Chancen brachte Corona fürs Digitale im Reporting? Welche Veränderungen hat Corona gebracht und welche bleiben uns auch in Zukunft erhalten?

Inhaltlich prägten die Konferenz insbesondere vier Buchstaben – XBRL. Der digitale Standard eXtensible Business Reporting Language ist ein zentraler Hebel der Digitalisierung der Finanzberichterstattung. Ab 2020 müssen alle börsennotierten Unternehmen in der EU ihren Jahresabschluss verpflichtend auch im XBRL-Format berichten. Damit werden die Finanzdaten von rund 5.300 Unternehmen maschinenlesbar und in unterschiedlichen Kontexten leichter wiederverwendbar.

Angesichts der Aktualität und Brisanz des Themas ist das Interesse an XBRL nicht verwunderlich. Nach wie vor gibt es viele Aspekte, die diskussionswürdig sind – rechtliche, technische, organisatorische. Dem wurde in einigen Sessions und Workshops Rechnung getragen.

Gesamter Artikel abrufbar unter: <https://financial-communications.fhstp.ac.at/2020/09/drc-die-digitale-zukunft-des-reportings/>

#### 4.1.6 Wiener Bilanzrechtstage 2021

Die Wiener Bilanzrechtstage werden vom Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen, dem Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht sowie vom Institut für Zivil- und Unternehmensrecht der WU Wien organisiert und stehen unter der wissenschaftlichen Leitung der WU-Professoren/innen Ewald Aschauer, Romuald Bertl, Eva Eberhartinger, Georg Eckert, Anton Egger, Klaus Hirschler, Katrin Hummel, Susanne Kalss, Georg Kofler, Michael Lang, Zoltán Novotny-Farkas, Christian Nowotny, Matthias Petutschnig, Christian Riegler, Alexander Rust, Josef Schuch, Karoline Spies und Claus Staringer. Die für Wissenschaft und Praxis relevanten Erkenntnisse werden als Beiträge in einem Sammelband einem weiten Publikum zugänglich gemacht.

Die diesjährige Veranstaltung fand am 09. und 10. April 2021 statt und wurde als Hybridveranstaltung (Präsenzveranstaltung + Live-Stream) organisiert. Die Bilanzrechtstage 2021 widmeten sich dem Thema „**Kauf und Verkauf von Unternehmen**“. Dabei wurden die folgenden Teilaspekte näher beleuchtet:

- Methoden der Kaufpreisbildung – em. Prof. Dr.Dr. h.c. *Wolfgang Ballwieser*, LMU München
- Erfolgs- und Misserfolgskriterien beim Unternehmenskauf – Zur Bedeutung der Post Merger Integration – ao. Univ.-Prof. Dr. *Jürgen Mühlbacher*, WU Wien
- Kaufpreiskalkulation nach UGB und IFRS – Priv.-Doz. Dr. *Alexander Schiebel*, Österreichischer Raiffeisenverband
- Was ist im Steuerrecht ein Kaufpreis? – Univ.-Prof. Dr. *Claus Staringer*, WU Wien
- Sorgfalt der Geschäftsführung beim Unternehmenskauf – Univ.-Prof. Dr. *Julia Told*, Universität Wien
- Umsatzsteuer beim Unternehmenskauf – Univ.-Prof. Dr. *Karoline Spies*, WU Wien
- Die Spaltung als Transaktionsbestandteil – Univ.-Prof. Dr. *Georg Eckert*, WU Wien
- Leistungsstörungen beim Unternehmenskauf – em. Univ.-Prof. Dr. *Christian Nowotny*, WU Wien
- Steuerliche Risikoverteilung beim Unternehmenskauf – Dr. *Katharina Kubik*, Freshfields
- Erstkonsolidierung und Endkonsolidierung von Anteilen – Univ.-Prof. Dr. *Klaus Hirschler*, WU Wien
- Finanzierung von Unternehmenskäufen – Priv.-Doz. Dr. *Friedrich Fraberger*, KPMG
- Steuerfragen der Akquisitionsfinanzierung – Priv.-Doz. Dr. *Christoph Marchgraber*, KPMG

#### 4.1.7 Prüfungsausschuss Special 2021

Am 05. Juli 2021 luden Univ.-Prof. Eva Eberhartinger, Univ.-Prof. Romuald Bertl, Univ.-Prof. Klaus Hirschler und Univ.-Prof. Ewald Aschauer zum zweiten Event der Veranstaltungsreihe „Prüfungsausschuss Special“ an der WU Wien ein. Als Ergänzung zum bereits etablierten Österreichischen Aufsichtsratstag fand der Workshop für (zukünftige) Prüfungsausschussmitglieder unter dem Generalthema „Bilanzpolitik und Bilanzbetrug – was hat der Prüfungsausschuss zu beachten?“ statt.

Unter der Moderation von Univ.-Prof. Eva Eberhartinger, wurden Vorträge von ÖBAG Vorständin Mag. Dr. Christine Catasta („Die Beurteilung Bilanzpolitischer Fragen im Prüfungsausschuss“), Mag. Georg Krakow, MBA („Strafrechtliche Würdigung des Bilanzbetrugs“), Univ.-Prof. Klaus Hirschler („Abgrenzung zwischen Bilanzpolitik und Bilanzbetrug“) geboten. Die abschließende Diskussion rundete die Vorträge unter dem Schwerpunkt der bilanzpolitischen Fragen gekonnt ab. Trotz der derzeitigen COVID-19 Bestimmungen gelang den Veranstaltern eine gut organisierte und informationsreiche Veranstaltung.



© WU Wien

#### 4.1.8 Accounting Research Seminar

Ziel des regelmäßig abgehaltenen Accounting Research Seminars ist es, wissenschaftliche Mitarbeiter/innen der WU mit hervorragenden, internationalen Forscher/innen aus unterschiedlichen Fachgebieten zu vernetzen. Hierbei werden einflussreiche Wissenschaftler/innen von Top-Universitäten eingeladen und gebeten ihre neuesten Forschungsergebnisse zu präsentieren sowie aktuelle Trends und Entwicklungen zu diskutieren. Das Accounting Research Seminar bietet eine exzellente Möglichkeit, einen Überblick über aktuelle theoretische und methodische Entwicklungen in der Scientific Community zu bekommen, gleichzeitig erhalten Forscher/innen Feedback zu laufenden Projekten und können dabei wichtige Kontakte knüpfen. In dem Seminar tragen Forscher/innen aus den Fachgebieten Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung, Steuerlehre und Controlling ihre aktuellen Forschungsarbeiten vor, die anschließend diskutiert werden. Im Berichtszeitraum wurden die nachstehenden interessanten Online-Vorträge gehalten:

<b>Vortragender</b>	<b>Titel</b>
Jun.-Prof. Dr. Inga Hardeck <i>University of Siegen</i>	<i>Do the Bad Guys Report? Examining whether CSR Performance Influences the Use of Socially Responsible Tax Disclosures</i>
Prof. Peter Fiechter <i>Université de Neuchâtel</i>	<i>Does comparability of firms' corporate social responsibility (CSR) affect stakeholders' decision-making?</i>
Prof. Allison Nicoletti <i>Wharton School</i>	<i>Regulatory Leniency and Depositor Discipline</i>
Prof. Johannes Voget <i>Universität Mannheim</i>	<i>Can European Banks' Country-by-Country Reports Reveal Profit Shifting?</i>
Prof. Jack Stecher <i>University of Alberta</i>	<i>A Theory of Principles-Based Classification</i>
Prof. Silke Rüniger <i>Universität Graz</i>	<i>The Effect of a Tax Exemption of Retained Profits on Equity - Evidence from Croatia</i>
Ass.-Prof. Terrence Blackburne <i>Oregon State University</i>	<i>The Regulatory Observer Effect: Evidence from SEC Investigations</i>
Prof. Francesco Reggiano <i>Universität Zürich</i>	<i>The Discount Rate of Normal and Residual Earnings</i>
Prof. Markus Diller <i>Universität Passau</i>	<i>The Epidemiology of Tax Avoidance Narratives</i>

#### 4.1.9 Institutsklausur 2021

Die Institutsklausur 2021 fand nach einer pandemiebedingten einjährigen Unterbrechung vom 18.- 20. September in Bad Aussee statt. Die Veranstaltung begann mit einer Oldtimer-Busfahrt und einer kleinen Wanderung auf die Blaa Alm mit anschließendem köstlichen steirischen Abendessen.



© privat

Der zweite Tag war überwiegend dem wissenschaftlichen Programm gewidmet. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Institutes berichteten über die aktuellen Forschungsprojekte der einzelnen Abteilungen.

Vortragende	Thema
Prof. Bertl Sabine Weintögl Maria Sumerauer Dennis Pietzka	Wertmaßstäbe im Recht und Rechnungswesen
Ayşe Şule Özdoğan	Importer Behavior after Targeted Tariff Increases: A Firm Level Analysis
Sabrina Hamr	Accounting Information, Entry-Detering Strategies, and Transfer Pricing
Prof. Hummel Dominik Jobst	The Past, Present and Future of Sustainability Accounting Research
Dennis Pietzka	Comparability in European Financial Reporting Enforcement
Tobias Bornemann	Effects of regulatory reporting on financial reporting – Evidence from Solvency II

Im Anschluss an die Vorträge fanden anregende und intensive Diskussionen statt.

Am späteren Nachmittag standen sportliche Aktivitäten in Form der „Ausseerland Games“ auf dem Programm. Die sportliche Challenge mit Spaßfaktor wurde Outdoor an fünf Stationen veranstaltet. Die Mitarbeiter wurden in fünf Gruppen geteilt, die sich jeweils an den Stationen Boule Game, Ausseer Nageln, Laser Biathlon, Pendelkegeln und Fun Golf messen konnten. Gesamtsieger wurde das Team Prof. Aschauer mit den Teammitgliedern Akhter, Zhang, Özdogan, Roider, Uedl, Nitschinger, Höltschl und Fresner.



© privat

Die Veranstaltung wurde mit einem Abendessen im Hotel Wasnerin abgeschlossen, bei dem der ausscheidende Institutsvorstand Prof. Bertl durch Prof. Eberhartinger und Prof. Riegler gewürdigt wurde.



© privat

## **4.2 Herausgeberschaften und aktuelle Studien von Mitarbeiter/innen des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen**

### **4.2.1 LexisNexis 360-News**

Der LexisNexis Verlag hat seine Plattform LexisNexis um LexisNexis 360 erweitert. Seit April 2020 gibt es sowohl für steuerrechtliche Themen als auch für Rechnungswesen-Themen die Plattform LexisNexis 360-News.

Für den Bereich Rechnungswesen haben Univ.-Prof. Dr. Romuald Bertl und Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler die Funktion der Herausgeber übernommen. Es handelt sich dabei um tagesaktuelle Fachpublikationen zu den Bereichen Bilanzierung, Bilanzsteuerrecht, Bewertungen und Umgründungen. Die jeweiligen Beiträge mit max. 3.000 Zeichen werden ausschließlich online zu Verfügung gestellt.

Die Autoren sind einerseits Mitarbeiter des Instituts für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen an der WU Wien und andererseits Mitarbeiter der Kooperationspartner BDO, KPMG und PwC.

### **4.2.2 Rechnungswesen und Steuern (RwSt)**

Univ.-Prof. Dr. Romuald Bertl und Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler sind Herausgeber der neuen Zeitschrift „Rechnungswesen und Steuern“, deren erste Ausgabe im August 2020 erschienen ist. In dieser Zeitschrift werden wissenschaftliche Arbeiten, die über den Umfang eines Zeitschriftenartikels hinausgehen, aber nicht den Umfang eines Buches erreichen, veröffentlicht.

Die zunehmende Komplexität der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen führt dazu, dass einzelne Fragestellungen in der Praxis und auch der Standardsetter einer fundierten Analyse bedürfen. Diese Fragestellungen können sowohl bestehende Regelungen als auch geplante Änderungen des Regelwerks betreffen. Ein entsprechendes Publikationsformat soll daher nicht nur wissenschaftlichen Ansprüchen genügen, sondern auch praktische Umsetzungen aufzeigen. Dementsprechend sollte der Umfang derartiger Arbeiten größer sein, als es bei Aufsätzen üblich ist.

Aus diesem Grund haben sich Univ.-Prof. Dr. Romuald Bertl und Univ.-Prof. Dr. Klaus Hirschler entschlossen, eine Spezialreihe „Rechnungswesen und Steuern“ (RwSt) ins Leben zu rufen. Diese wendet sich an alle Praktikerinnen und Praktiker und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich mit Fragen des Rechnungswesens und des Steuerrechts beschäftigen.

RwSt erscheint vier Mal pro Jahr und behandelt aktuelle Fragen und Entwicklungen aus folgenden Fachgebieten, die eine grundsätzliche und vertiefende Betrachtung notwendig machen:

- Rechnungslegung
- Abschlussprüfung
- Ertrags- und Umgründungssteuerrecht
- Unternehmensfinanzierungen und -bewertungen

Die im Berichtszeitraum veröffentlichten Ausgaben behandelten hierbei die Themen „Verschmelzung im Konzernabschluss nach UGB“, „DAC 6: Die Meldepflicht für grenzüberschreitende Steuergestaltungen“, „Der Liquidationswert in Recht und Rechnungswesen“ sowie „Die Bilanzierung von Krypto-Assets in der Rechnungslegung nach UGB und IFRS“.

### 4.2.3 Studie: „Who is using annual reports and why?“

Um mehr Informationen über das bislang kaum erforschte Feld der Nutzer/innen von Geschäftsberichten zu erfahren, wurde von der Wirtschaftsuniversität Wien und nexxar zwischen Dezember 2020 und Juli 2021 eine Nutzerstudie durchgeführt. Die Studie fokussiert nicht nur auf die Nutzer und ihre jeweiligen Nutzergruppen, sondern auch auf deren Interessen. Die Mikrobefragung, die in zehn Online-Jahresberichte integriert wurde, wurde 23.538 Mal eingereicht.

Der von Ass.-Prof. Dr. Stéphanie Mittelbach-Hörmanseder (Abteilung Unternehmensrechnung und Revision, WU Wien) und Dr. Eloy Barrantes (CEO Nexxar) im Jahr 2021 herausgegebene Studienbericht liefert folgende zentrale Ergebnisse.

Die Ergebnisse zeigen, dass die Nutzergruppen von Geschäftsberichten vielfältig sind. Nicht nur Analysten, Privataktionäre oder institutionelle Anleger sind wichtige Zielgruppen, sondern auch Mitarbeiter, Bewerber, Studenten, Kunden, Nachhaltigkeitsexperten und Journalisten. Insgesamt gehörten nur 32,5 % der Nutzer zur Finanzwelt (Analysten, Privataktionäre und institutionelle Anleger). Überraschenderweise stellen die Mitarbeiter mit einem Anteil von 25,0% eine sehr relevante Nutzergruppe dar. Auch Bewerber oder Studenten (14,5%) oder Kunden (8,2%) interessieren sich für den Geschäftsbericht.

Natürlich sind viele Nutzergruppen an der finanziellen Leistung eines Unternehmens interessiert (25,6 %). Die Studie zeigt jedoch, dass die Nutzer auch nach anderen Themen suchen, wie z.B. der Strategie (16,4 %) oder der Nachhaltigkeit (14,1 %).

Auch wenn XBRL ein großes Potenzial in Bezug auf die Analyse von Berichten und die automatische Formatierung bietet, ging aus den Ergebnissen der Studie hervor, dass der Fokus dennoch vermehrt auf Informationsdesign, Web-Lesbarkeit und allgemeine Ästhetik gelegt werden muss.

Zudem ging aus den Ergebnissen hervor, dass eine ausschließliche Konzentration auf die Finanzwelt als Zielgruppe zu kurz greift. Ein Geschäftsbericht ist nicht nur ein Medium, das Informationen über die finanzielle Leistungsfähigkeit eines Unternehmens transportiert. Er kann auch als Instrument der externen und internen Unternehmenskommunikation genutzt werden, um verschiedene Stakeholdergruppen zu erreichen. Die proaktive Kommunikation von Berichtsinhalten in sozialen Medien wird als „Push-Reporting“ bezeichnet und sollte ein wesentlicher Bestandteil jeder Berichtsstrategie sein.

## 4.3 Preise und Auszeichnungen

### 4.3.1 iwv Forschungspreis 2021

Der zum siebten Mal ausgeschriebene Forschungspreis des Instituts der Wirtschaftsprüfer, der sich insbesondere an Nachwuchswissenschaftler richtet, brachte für das Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen ein erfreuliches Ergebnis. In der Kategorie Masterarbeiten wurden als beste Masterarbeiten jene von Frau Anna-Lena Moosmann zum Thema „Economic Consequences of Abandoning the Quarterly Reporting Mandate in Austria“ sowie die Arbeit von Herrn Martin Neumayer zum Thema „Die Beschränkung der Höchstlaufzeit von PIE-Abschlussprüfungsmandaten: eine empirische Analyse der börsennotierten Unternehmen in Österreich“ ausgezeichnet. Die Masterarbeit von Frau Moosmann wurde von Herrn Prof. Novotny-Farkas betreut; die Betreuung der Masterarbeit von Herrn Neumayer erfolgt durch Herrn Prof. Bertl.

Die Auswahl der Preisträger erfolgte durch den wissenschaftlichen Beirat des iwv, der sich aus allen Professoren des Accounting Bereiches in Österreich zusammensetzt.

Das Institut gratuliert den Preisträgern sehr herzlich.

### 4.3.2 Forschungsranking: Wieder Spitzenplätze für WU–Accounting Professoren

Im Jänner 2021 wurde das aktuelle Forschungsranking für die Forschungsleistungen der deutschsprachigen Wissenschaftler (Deutschland, Österreich und Schweiz) in den Fächern Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre publiziert. Die WU liegt im Forschungsranking der deutschen Wirtschaftswoche (Handelsblatt) wie im Vorjahr auf Platz 3 der forschungsstärksten Universitäten für Betriebswirtschaft im deutschsprachigen Raum. Erstellt werden die Rankings vom Forschungsinstitut der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich zusammen mit dem Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE).

Unter den insgesamt 382 bewerteten Forscherinnen und Forscher befinden sich 25 Forscher aus Österreich, davon 8 von der WU.

Im Lifetime-Ranking erreichte Univ.-Prof. Romuald Bertl den 24. Gesamtplatz und Univ.-Prof. Klaus Hirschler den 209. Platz.

Innerhalb der gerankten Accounting-Professoren wurde Univ.-Prof. Romuald Bertl im deutschsprachigen Raum als 2. gerankt. In Österreich steht er an 1. Stelle. Er ist auch der bestgereichte WU-Professor für das Fach Betriebswirtschaftslehre. Univ.-Prof. Klaus Hirschler wurde innerhalb der gerankten Accounting-Professoren als 5. gereiht.

### 4.3.3 Preis der Exzellenten Lehre

Unsere langjährige Mitarbeiterin der Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision Frau Dr. Katharina van Bakel-Auer wurde im Jahr 2021 mit dem WU-internen Preis der Exzellenten Lehre ausgezeichnet.

Hierzu haben die WU-Studierenden im Dezember 2020 Nominierungen für den Preis der Exzellenten Lehre abgegeben, welche anschließend von einer Jury begutachtet wurde. Die Jury hat in zwei Sitzungen 10 Preisträger/innen ausgewählt. Berücksichtigt wurden dabei die Anzahl der Nominierungen, die Anzahl der Studierenden in den betreuten LVs, die Evaluierungsergebnisse, die Begründungen der Studierenden und die Syllabi, wobei Wert auf disziplinäre und didaktische Varianz gelegt wurde.

Wir gratulieren der Preisträgerin herzlich.

### 4.3.4 WU Top Paper Award

Stéphanie Mittelbach-Hörmanseder (Abteilung Unternehmensrechnung und Revision) hat im Jahr 2020 gemeinsam mit Katrin Hummel und Margarethe Rammerstorfer eine Top-Publikation veröffentlicht. Das Papier ist in der *European Accounting Review* erschienen:

*Mittelbach-Hörmanseder, Stéphanie, Hummel, Katrin, Rammerstorfer, Margarethe. 2020. The information content of corporate social responsibility disclosure in Europe: an institutional perspective. European Accounting Review.*

Die WU Wien hat die drei Autorinnen für ihre außerordentliche Forschungsleistung mit dem WU Top Paper Award ausgezeichnet. Wir gratulieren den Preisträgerinnen sehr herzlich.

## 4.4 Das Institut in Zeiten der COVID-Pandemie

### Virtuelles Institut

Die COVID 19-bedingten Regelungen (Ausgangsbeschränkungen, Abstandsregeln, etc.) hatten auch im WS 2020/2021 und SS 2021 weitreichende Auswirkungen auf die Arbeit der Mitarbeiter/innen des Instituts.

So fand auch in diesen beiden Semestern ein Großteil der Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Distanzmodus statt. Das Engagement aller Mitarbeiter/innen ermöglichte zwei weitere gelungene Semester im Online- bzw. Hybrid-Format.

Auch wurden in dieser Zeit zahlreiche Besprechungen und Veranstaltungen in einem Online-Setting abgehalten. So fand etwa in der Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision in regelmäßigen Abständen ein virtueller Jour Fixe über die Plattform MS-Teams statt.



© privat

### Covid-19 Aktion mit BDO

Das Institut für Accounting & Auditing hat im Februar 2020 gemeinsam mit dem Kooperationspartner BDO eine Covid-19 Aktion zur Sicherheit am Arbeitsplatz gestartet. BDO hat die Mitarbeiter/innen mit zahlreichen FFP2-Masken und Corona-Schnelltests ausgestattet, die im Arbeitsalltag eingesetzt wurden und so ein sicheres Arbeiten ermöglichten. Zusätzlich wurde von unserem Kooperationspartner eine Vielzahl toller BDO-Goodies zur Verfügung gestellt.



© privat

## 5 Forschungsschwerpunkte

### 5.1 Bilanzrecht

Obwohl für kapitalmarktorientierte Konzernunternehmen seit dem Jahr 2005 die IFRS vorrangige Bedeutung haben, wird den Regelungen zur Aufstellung von Jahresabschlüssen nach dem (nationalen) Unternehmensrecht unverändert große Bedeutung einzuräumen sein. Aus der Vielzahl der Bilanzansatz-, Bewertungs- und Auswertungsvorschriften ergeben sich trotz ihrer bereits mehrjährigen Geltung laufend Fragen der Rechtsanwendung bzw. -auslegung, die einer entsprechenden Lösung zuzuführen sind.

Bearbeiter: Prof. Romuald Bertl  
Dr. Katharina van Bakel-Auer  
Ass-Prof. Stéphanie Mittelbach-Hörmanseder  
Dr. Markus Patloch-Kofler

### 5.2 Internationale Rechnungslegung

Nach mehreren Jahren der Entwicklung von Empfehlungen zu international einheitlichen Rechnungslegungsgrundsätzen (von einer Vielzahl von Organisationen) wurden im Jahr 2002 Vorschriften auf europarechtlicher Ebene geschaffen, die seit dem Jahr 2005 (für börsennotierte Unternehmen) zur Aufstellung von Jahresabschlüssen nach den internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen des IASB (sog. International Financial Reporting Standards (IFRS)) verpflichten. Unter anderem erfolgt im Rahmen dieses Forschungsschwerpunktes auch die aktive Mitarbeit in Arbeitsgemeinschaften von Organisationen des internationalen Rechnungswesens wie dem AFRAC.

Bearbeiter: Prof. Romuald Bertl  
Dr. Christoph Fröhlich  
Ass-Prof. Stéphanie Mittelbach-Hörmanseder  
Mag. Magdalena Kuntner  
Dr. Markus Patloch-Kofler  
Dennis Pietzka, MSc

### 5.3 Bilanzsteuerrecht

Sowohl durch tagespolitische Entwicklungen als auch durch die Vorgaben der EU unterliegt das Bilanzsteuerrecht permanenten Veränderungen mit zunehmender Dynamik. Diese Tendenzen gewissenhaft zu verfolgen sowie theoretisch fundiert und gleichermaßen didaktisch gehaltvoll zu systematisieren ist Ziel dieser interdisziplinären Forschungsgruppe.

Bearbeiter: Prof. Romuald Bertl  
Prof. Klaus Hirschler

### 5.4 Jahresabschlussanalyse und Unternehmensbewertung

Durch die aus dem angloamerikanischen Raum stammenden zahlungsstromorientierten Verfahren (Discounted Cash Flow-Methoden) sowie die hohe Nachfrage nach externen Analysemöglichkeiten in der Praxis erhält dieser Bereich neue Impulse. Die Zielsetzungen liegen hier sowohl im empirischen als auch im methodischen Bereich (theoretische Modellkonzeption).

Im Jahr 2017 hat sich die Forschungsinitiative Business Valuation „Accounting and Auditing“, eine Kooperation zwischen der JKU Linz und der WU Wien, unter der Leitung von Univ.-Prof. Ewald Aschauer, Univ.-Prof. Romuald Bertl, Univ.-Prof. Klaus Hirschler und Univ.-Prof. Roman Rohatschek gebildet. Diese Plattform dient dem Gedankenaustausch zu aktuellen Themen aus

Theorie, Praxis und Rechtsprechung der Unternehmensbewertung, der Rechnungslegung und der Wirtschaftsprüfung (siehe Kapitel 4.1.1)

Bearbeiter: Prof. Romuald Bertl  
Prof. Ewald Aschauer  
Dr. Markus Patloch-Kofler

## 5.5 Corporate Governance

Konkrete Corporate Governance Regeln stellen heute ein wichtiges Instrument zur Kapitalmarkt-kommunikation dar. Existenz oder Fehlen solcher allgemein anerkannten Standards sind entschei-dend für Bedeutung und Funktionsfähigkeit nationaler Kapitalmärkte. Bei der Entwicklung entspre-chender Standards sowohl theoretisch (konzeptionell) als auch bei ihrer Rezeption durch die Praxis (interpretierend) tätig zu sein, bedeutet eine besondere Herausforderung.

Bearbeiter: Prof. Romuald Bertl  
Ass-Prof. Stéphanie Mittelbach-Hörmanseder  
Dr. Katharina van Bakel-Auer  
Prof. Ewald Aschauer  
Maria Sumerauer, MSc (WU), BSc (WU)

## 5.6 Jahresabschlussprüfung aus institutioneller Sicht (insb. Unabhängigkeit und Qualitätssicherung der Prüfer)

Unabhängigkeitsregeln und Quality Control Maßnahmen bedeuten für den prüfenden Berufsstand eine Prüfmarke der Glaubwürdigkeit und Akzeptanz. Besonders relevant wurde dieser Aspekt v.a. auch durch die sog. Bilanzskandale, in welche auch Prüfer involviert waren und welche in jüngster Vergangenheit zu entsprechenden Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen (SEC-Re-geln, 8. Richtlinie) führten. Die internationale Entwicklung aufmerksam zu verfolgen und entspre-chende Empfehlungen für den nationalen Berufsstand zu erarbeiten ist Ziel dieses Forschungspro-jekts.

Bearbeiter: Prof. Romuald Bertl  
Prof. Ewald Aschauer  
Sabine Weintögl MSc (WU), BA

## 5.7 Das Rechnungswesen der öffentlichen Hand

Sowohl international als auch im deutschsprachigen Raum ist das öffentliche Rechnungswesen derzeit im Wandel begriffen. Dies gilt sowohl für den Rechnungsstil als auch für das Referenzmo-dell. In Bezug auf den Rechnungsstil geht der Trend im Rahmen der Reformen in Richtung accrual accounting, bei dem Geschäftsvorfälle nicht in der Periode im Abschluss ausgewiesen werden, in der Zahlungsströme stattfinden (sog. cash accounting), sondern in jener Periode, in der der Wert-verzehr verursacht wird. So erfolgte bspw. in der Schweiz sowohl auf Bundes- als auch auf Kan-tons- und Gemeindeebene ein Übergang zur Rechnungsführung nach den Grundsätzen der dop-pelten Buchführung und auch in Deutschland wird der Übergang von der Kameralistik zur Doppik diskutiert und teilweise bereits umgesetzt. Mit 1. Jänner 2013 wurde auch in Österreich das Rech-nungswesen des Bundes im Rahmen der zweiten Etappe der Haushaltsrechtsreform auf ein dop-pisches System mit einer Drei-Komponenten-Rechnung (Ergebnisrechnung, Finanzierungsrech-nung und Vermögensrechnung) umgestellt. Durch das neue Veranschlagungs- und Rechnungs-system soll den in Art. 51 Abs. 8 B-VG idF BGBl I 2008/1 verankerten Grundsätzen der Transpa-renz, der Effizienz und der möglichst getreuen Darstellung der finanziellen Lage des Bundes ent-sprochen werden.

Mit dem Übergang zum accrual accounting stellt sich auch die Frage nach dem Referenzmodell für die Rechnungslegung. Hierbei haben insbesondere die International Public Sector Accounting Standards (IPSAS) Bedeutung erlangt. Während in Deutschland die Regelungen des HGB unter Beachtung der GoB als Referenzmodell für das kommunale und das staatliche Rechnungswesen dienen, ist in der Schweiz in weiten Teilen die Anbindung bzw. Anlehnung der Rechnungslegung an die IPSAS vorgesehen. Und auch in Österreich werden die Bestimmungen zur Rechnungslegung des Bundes an die IPSAS angelehnt, die überall dort, wo es zweckmäßig erscheint, übernommen werden. Mit dem Übergang zu einer Rechnungsführung nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung verbunden sind einerseits Fragen der Umstellung des Rechnungsstils und andererseits der zweckadäquaten Ausgestaltung des Rechnungswesens.

Bearbeiter: Prof. Romuald Bertl  
Mag. Magdalena Kuntner

## 5.8 Die Bewertung von Infrastrukturvermögen

Im Rahmen einer Reform des öffentlichen Rechnungswesens ist die vollständige Erfassung und Bewertung des öffentlichen Vermögens ein notwendiger Schritt. Ohne eine solche Erfassung und Bewertung können keine Eröffnungsbilanz und keine Vollvermögensrechnung erstellt werden. Im wirtschaftlichen Eigentum öffentlicher Einheiten befinden sich Vermögenswerte der unterschiedlichsten Art. Wichtige Vermögenspositionen sind beispielsweise Verwaltungsgebäude, Schulen, Kindergärten udgl., die von der öffentlichen Einheit selbst zur Erfüllung ihrer Aufgaben genutzt werden. Darüber hinaus verfügen öffentliche Einheiten über Vermögenswerte im Gemeingebrauch, die der Allgemeinheit im Regelfall unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden wie z.B. Straßen, Brücken, Tunnel und Abwassernetze (sog. Infrastrukturvermögen), und nicht selten auch über Kulturgüter wie Kunstgegenstände und historische Bauwerke. Außerdem gehört den öffentlichen Einheiten auch eine nicht unwesentliche Anzahl von Beteiligungen an Sondervermögen, Zweckverbänden sowie Unternehmen in privater Rechtsform. All diese Vermögenswerte sind für Zwecke der Rechnungslegung öffentlicher Einheiten angemessen zu systematisieren, zu erfassen und zu bewerten. Für Zwecke der Bewertung des öffentlichen Vermögens sind somit zweckorientierte Bewertungskonzepte zu entwickeln.

Bearbeiter: Mag. Magdalena Kuntner

## 5.9 Sustainability Reporting

In the context of this project we investigate the emergence and development of the field of sustainability reporting using a systematic literature review together with content and citational analyses. We trace back the roots of sustainability reporting and analyze the permeability towards other disciplines over its development. Our results show that sustainability reporting evolved as an interdisciplinary field of research. They do not only contribute to a better understanding of sustainability reporting, but also document the features of a distinct field of research within accounting. Especially we identify which other disciplines were relevant for the development of sustainability reporting. We also contribute to the literature by providing evidence about the most influential journals and authors.

Bearbeiter: Ass-Prof. Stéphanie Mittelbach-Hörmanseder  
Prof. Ewald Aschauer

## 5.10 Automatische Textanalyse in der Rechnungswesenforschung

Das vorliegende Forschungsprojekt beschäftigt sich mit der qualitativen Analyse von Geschäftsberichten. Insbesondere werden die Länge der Geschäftsberichte sowie die Ausdrucksweise und die Komplexität der textlichen Bestandteile dieser Geschäftsberichte analysiert sowie der Frage nachgegangen, wie viel jeweils aus Vorjahresberichten kopiert wurde. Während grundsätzlich bereits

ein breites Spektrum an Forschungsergebnissen rund um quantitative Veränderungen existiert, wurden die textlichen Komponenten, die oftmals einen wesentlichen Teil der Geschäftsberichte ausmachen, bislang kaum analysiert.

Im Rahmen des vorliegenden Forschungsprojektes wurde im Zuge der Masterarbeit von Markus Patloch-Kofler eine neue Software entwickelt, die es ermöglicht, die Besonderheiten von Texten im Rechnungswesen (wie bspw. die teils juristische Sprache) sowie große Stichproben zu berücksichtigen.

Derzeit wird im Rahmen des Forschungsprojektes eine Studie zu den Auswirkungen der verpflichtenden IFRS-Umstellung auf die textlichen Bestandteile von Geschäftsberichten deutscher CDAX Unternehmen durchgeführt. Ziel ist es, basierend auf den Ergebnissen einer Textanalyse, zu beurteilen, ob die IFRS-Umstellung zu einer veränderten Leserlichkeit und Vergleichbarkeit von Geschäftsberichten geführt hat und die Informationsqualität erhöht wurde.

Bearbeiter: Dr. Markus Patloch-Kofler

Ass-Prof. Stéphanie Mittelbach-Hörmanseder

## 6 Lehre

### 6.1 SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre

Die Spezielle Betriebswirtschaftslehre (SBWL) Rechnungslegung und Steuerlehre (SBWL ReSt) wird für Studierende der Bachelorstudien Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (WISO: Betriebswirtschaftslehre, Internationale Betriebswirtschaftslehre) und Wirtschaftsrecht (WIRE) angeboten. Die SBWL wird von der Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision, der Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und der Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung betreut. Sie gilt als SBWL mit internationalen Bezügen und vermittelt eine interdisziplinäre Spezialausbildung in den Bereichen Rechnungslegung und Steuern.

#### Aufbau und Inhalt

Die Inhalte der SBWL bestehen aus einer Kombination der beiden Teilbereiche Rechnungslegung und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre. Die SBWL besteht aus fünf Kursen zu je 4 ECTS und folgt dem Prüfungsmodus C. Die Kurse I und II werden prüfungsimmanent angeboten und können nur nacheinander absolviert werden (Kurs I im 1. SBWL-Semester, Kurs II im 2. SBWL-Semester). Die Kurse III-V können grundsätzlich jederzeit besucht werden. Ein Antritt zur Modulprüfung ist nach positivem Abschluss der Kurse I und II und nach Erfüllung der Anwesenheitspflicht der Kurse III bis V für alle, die unter die neue Prüfungsordnung fallen, möglich.

Die Modulprüfung umfasst den Stoff aller fünf Kurse und wird zwei Mal im Semester angeboten. Die planmäßige Dauer der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre beträgt zwei Semester.

SBWL ReSt (Modus C)		
Kurs I	PI	Grundzüge der Bilanzierung und Unternehmensbesteuerung
Kurs II	PI	Unternehmensberichterstattung nach UGB und IFRS
Kurs III	MPV	Investition, Finanzierung, Steuern
Kurs IV	MPV	Steuerbilanzen und Bilanzpolitik
Kurs V	MPV	Jahresabschlussprüfung



**Modulprüfung**

#### Aufnahmeverfahren

In die SBWL werden pro Semester 120 Studierende aufgenommen. Die Aufnahme erfolgt sowohl über einen Waiver als auch über einen Einstiegstest, welcher am Ende der Sommerferien (Termin für WS) bzw. in den Semesterferien (Termin für SS) stattfindet.

##### 1. Waiver

Studierende mit sehr gutem Studienerfolg in AMC I und II (Notenschnitt von maximal 1,5) sind vom Einstiegstest freigestellt und müssen sich lediglich während des Anmeldezeitraums für die SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre registrieren. Übersteigen die Anmeldungen die verfügbare Kapazität der SBWL, kann der Waiver strenger formuliert (Notenschnitt 1,0) oder eine ergänzende Regelung vorgesehen werden.

##### 2. Einstiegstest

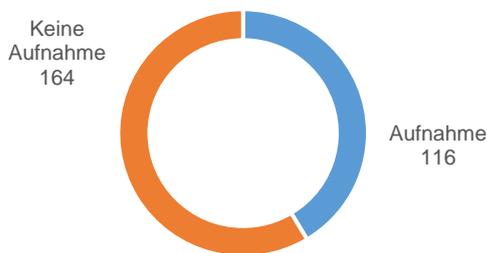
Die restlichen Plätze werden über einen Einstiegstest, der aus einem Rechnungslegungs- und einem Steuerlehreteil besteht, vergeben.

## Statistik Aufnahmeprozess

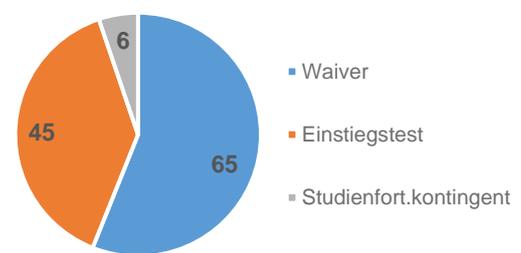
	Wintersemester 2020/21	Sommersemester 2021
<b>Bewerber/innen</b>	280	224
<b>Neu vergebene Plätze</b>	116	115
davon über Waiver	65	43
davon über Einstiegstest*	51	72

\* inkl. Studierende, die über das im WS 16/17 neu eingeführte **Studienfortschrittskontingent** in die SBWL aufgenommen wurden. Dieses Angebot richtet sich an jene Studierende, die bereits weit im Studium fortgeschritten sind und für den Studienabschluss noch eine oder mehrere SBWLs benötigen. Um am Programm teilnehmen zu können, müssen Studierende mindestens 30 % beim Einstiegstest erreichen.

**BewerberInnen WS 20/21**



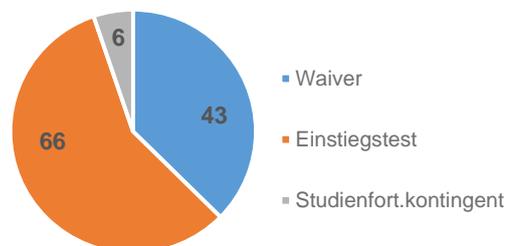
**Aufnahmemodus WS 20/21**



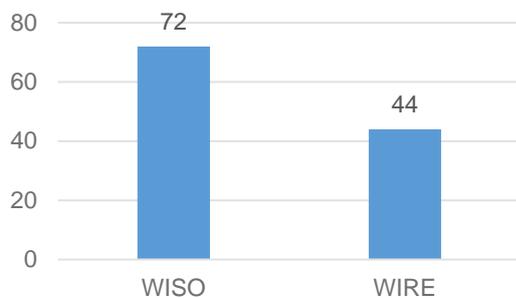
**BewerberInnen SS 21**



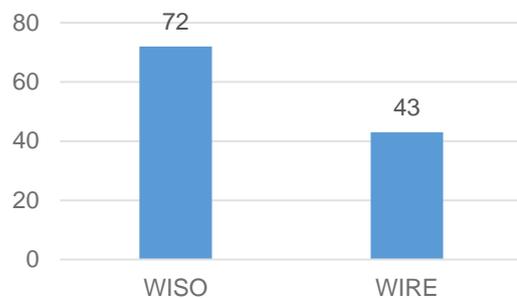
**Aufnahmemodus SS 21**



**Studienrichtung der aufgenommenen Studierenden WS 20/21**



**Studienrichtung der aufgenommenen Studierenden SS 21**



## **SBWL-Kurse**

### **Kurs I: Grundzüge der Bilanzierung und Unternehmensbesteuerung**

Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision, Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

#### Lernziele:

- eine Einführung in die Besteuerung unternehmerischer Aktivitäten in Österreich zu vermitteln
- die Grundzüge der Bilanzierung (UGB) zu vertiefen
- die Grundzüge der Unternehmensbesteuerung (EStG/KStG) zu vermitteln
- die Unterschiede von unternehmensrechtlichen und steuerlichen Bestimmungen zu erkennen
- und deren Entscheidungsrelevanz im Rahmen unternehmerischer Aktivitäten zu verstehen

### **Kurs II: Unternehmensberichterstattung nach UGB und IFRS**

Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision, Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung

#### Lernziele:

- einen Konzernabschluss zu verstehen und zu erklären
- eine Kapitalkonsolidierung selbständig durchzuführen
- die Anwendungsgebiete der IFRS sowie deren wesentliche Unterschiede zum UGB zu verstehen
- eine Jahresabschlussanalyse selbstständig durchzuführen und deren Ergebnisse zu interpretieren und kritisch zu hinterfragen
- die wesentlichen Unternehmensprozesse im Zusammenhang mit dem Rechnungswesen zu erklären

### **Kurs III: Investition, Finanzierung, Steuern**

Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

#### Lernziele:

- die Auswirkungen von Steuern auf Investitions- und Finanzierungsentscheidungen von Unternehmen zu erkennen
- investitions- und finanztheoretische Entscheidungsmodelle unter der Berücksichtigung von Steuern anzuwenden und zu interpretieren
- Zusammenhänge der grenzüberschreitenden Konzernfinanzierung zu erkennen und zu interpretieren
- theoretisches Wissen auf Fallstudien anzuwenden

### **Kurs IV: Steuerbilanzen und Bilanzpolitik**

Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre

#### Lernziele:

- Steuer/Bilanzpolitische Gestaltungsmöglichkeiten zu erkennen und zu beurteilen
- Vorteilhaftigkeiten rechnerisch zu ermitteln
- praktische Fallbeispiele zu lösen

## Kurs V: Jahresabschlussprüfung

Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision

### Lernziele:

- Zielsetzung und Aufgabe der Abschlussprüfung zu beschreiben
- die gesetzlichen Rahmenbedingungen zu erkennen
- den Ablauf einer Abschlussprüfung und die Prüfungsplanung nachzuvollziehen
- den risikoorientierten Prüfungsansatz zu beschreiben
- die wesentlichen Verfahren der Stichprobenprüfung zu erklären
- die wesentlichen Prüfungshandlungen wiederzugeben

### Praxisbezug in der SBWL

Im Rahmen der SBWL werden den Studierenden vermehrt Einblicke in die Praxis geboten. Dafür wurden in diesem Studienjahr einige Veranstaltungen angeboten, die mit Praxispartnern organisiert wurden. Derzeit sind PwC, EY und BDO Praxispartner der SBWL. Außerdem wurde ein Vertreter aus der Praxis für einen Vortrag in Kurs II eingeladen.

Darüber hinaus werden regelmäßig **SBWL-Newsletter** versendet, die die Studierenden über Termine am Laufenden halten, Informationen geben und Stellenangebote beinhalten.

Die Newsletter und weitere Informationen können auf der SBWL-Homepage abgerufen werden: <https://www.wu.ac.at/accounting/lehre/sbwl-rechnungslegung-und-steuerlehre/>

### Kick Off Veranstaltung

Für alle in die SBWL aufgenommenen Studierenden gibt es zu Beginn des Semesters eine Kick Off Veranstaltung in Zusammenarbeit mit PwC. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden einerseits nähere Informationen zur SBWL und zu deren Ablauf bekannt gegeben, andererseits haben die Studierenden die Möglichkeit, sich untereinander und mit Vertretern von PwC auszutauschen. Weiters gibt es Gelegenheit, die Vortragenden der SBWL kennen zu lernen und Fragen zu stellen. Der Praxispartner vermittelt den Studierenden erste Einblicke in die Berufswelt von SteuerberaterIn und WirtschaftsprüferIn. Die Teilnahme an der Kick Off Veranstaltung ist für alle aufgenommenen Studierenden verpflichtend.

COVID-bedingt konnte die Kick Off Veranstaltung nicht in den Räumlichkeiten von PwC stattfinden. Stattdessen wurde das Event am 6. Oktober 2020 erstmals als digitale Online-Veranstaltung abgehalten. Als besondere Überraschung wurde den SBWL-Studierenden ein Paket von PwC zugesendet, das auch einen Spendengutschein enthielt. Das Kick Off im Sommersemester fand am 3. März 2021 ebenfalls als digitale Veranstaltung über Teams statt.



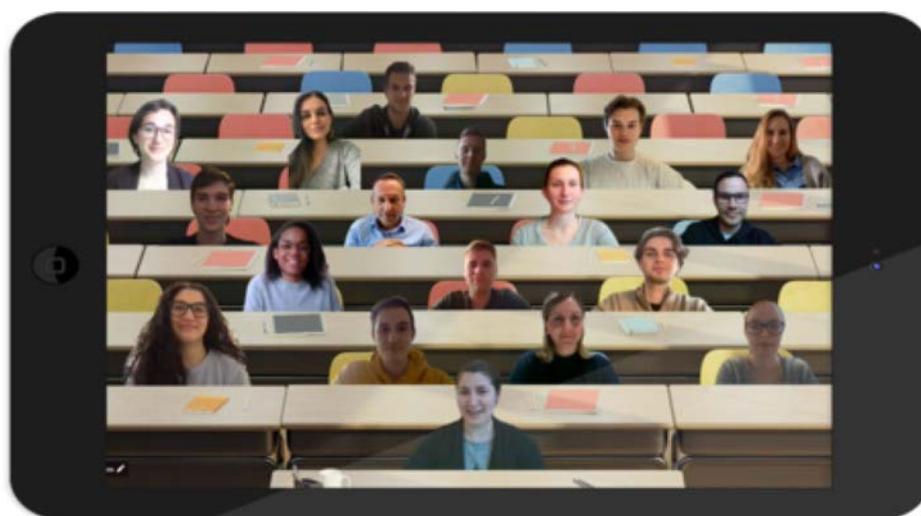
© privat

## Case Studies in Auditing

Im Rahmen der SBWL finden Workshops bzw. Kaminabende zu aktuellen Themen statt. Diese sollen unseren SBWL-Studierenden die Möglichkeit bieten, das in den SBWL-Kursen erworbene Wissen anzuwenden bzw. zu vertiefen. Darüber hinaus erhalten unsere Studierenden im Rahmen dieser Veranstaltungen auch einen Einblick in Berufsfelder, die für sie nach Abschluss der SBWL interessant sein könnten.

Der gemeinsam mit EY veranstalteten Workshop „Case Studies in Auditing“ fand am 14. Dezember 2020 als virtuelle Veranstaltung auf Teams statt. Der Workshop im Sommersemester fand ebenfalls im Distanzmodus am 13. April 2021 statt.

Die Studierenden hatten die Möglichkeiten einen Einblick in die Praxis bzw. den Berufsalltags eines Wirtschaftsprüfers erhalten. In Kleingruppen und mit Unterstützung der Experten von EY wurde der spannende Case bearbeitet. Anschließend wurden die gewonnenen Erkenntnisse präsentiert. Neben dem fachlichen Input stand vor allem die Teamarbeit im Vordergrund.



© privat

## Praxisvorträge in den Lehrveranstaltungen

Durch Praxisvorträge möchten wir den Studierenden die Möglichkeit geben, interessante Einblicke in verschiedene praxisrelevante Themen zu bekommen und Kontakte zu möglichen Arbeitgebern herzustellen.

Am 14. Jänner 2021 diskutierten unter dem Titel „**Commerzbank & Co: Auswirkungen der aktuellen Bilanzskandale auf die Wirtschaftsprüfung**“ Experten aus Forschung und Praxis die Ursachen der Bilanzskandale, die Erwartungshaltung der Öffentlichkeit im Vergleich zur Aufgabe der Wirtschaftsprüfer und die möglichen Auswirkungen auf die gesetzlichen Anforderungen an die Jahresabschlussprüfung. Als externe Vortragende durften wir Univ.-Prof. Dr. Roman Rohatschek (stellvertretender Leiter der OePR und Vorstand des Instituts „Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung“ der JKU) und Herr Mag. Gerhard Schwartz (Präsident des iwv und Partner bei EY) begrüßen.

Gemeinsam mit Mitarbeitern des Praxispartners EY ging es am 14. April 2021 um die Frage „**Berufseinstieg – Wirtschaft oder Wissenschaft?**“. Im Rahmen einer interessanten Podiumsdiskussion wurde den Studierenden ein Einblick in den Berufsalltag der beiden Karrierepfade gegeben und auch Möglichkeiten aufgezeigt, die beiden Wege miteinander zu vernetzen.

Am 2. Juni 2021 lud der Praxispartner Deloitte zum Workshop „**Analyse zur Aufdeckung ungewöhnlicher Finanzströme eines Unternehmens**“. In dem Workshop wurde gemeinsam mit den Studierenden ein Excel-Tool erstellt um damit im Anschluss ungewöhnlichen Finanzströme aufzuspüren.

Darüber hinaus bot Deloitte den Studierenden auch in mehreren Terminen im Juni die Möglichkeit, das Unternehmen und die Karrieremöglichkeiten in einem „**Karrieretalk**“ kennenzulernen.

### **Bachelorarbeit**

Die Abfassung einer Bachelorarbeit erfolgt den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend im Rahmen einer Lehrveranstaltung des gewählten Studienzweiges beziehungsweise Schwerpunktes.

Die Bachelorarbeiten werden von den Mitarbeiter/innen der Abteilungen Unternehmensrechnung und Revision (Univ.-Prof. Bertl), Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (a.Univ.-Prof. Petutschnig) und Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung (Univ.-Prof. Hirschler) betreut.

Voraussetzung für das Verfassen von Bachelorarbeiten im Rahmen der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre ist die positive Absolvierung des Kurses I der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre („Grundzüge der Bilanzierung und Unternehmensbesteuerung“). Es wird empfohlen, die Bachelorarbeit erst nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung „Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens“ zu verfassen.

Die Vergabe der Bachelorarbeitsplätze erfolgt auf Basis des Notendurchschnitts sämtlicher abgeschlossener Lehrveranstaltungen aus der STEOP und dem Kurs I der SBWL.

## 6.2 Master Steuern und Rechnungslegung

Das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung ist ein Vollzeitstudium, welches vom Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen und dem Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht angeboten wird. Das Programm erfüllt durch die Kombination der Fachbereiche Rechnungslegung, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerrecht die Anforderungen der Berufswelt im Bereich Rechnungslegung und Steuern. Neben der facheinschlägigen Fachausbildung umfasst das Programm auch ergänzende Fächer aus anderen Bereichen wie Finanzwirtschaft oder Corporate Governance.

### Zielgruppe

Das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung richtet sich an Studierende, die

- ein einschlägiges Bachelorstudium oder ein gleichwertiges Studium absolviert haben,
- daran interessiert sind, ihre im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse mit einem Schwerpunkt auf Rechnungslegung, Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre sowie Steuerrecht und Steuerpolitik zu vertiefen,
- eine Laufbahn im Bereich Steuern und Finanzen anstreben.

### Bewerbung und Zulassung

Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium Steuern und Rechnungslegung ist der Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines gleichwertigen Studiums an einer anerkannten in- oder ausländischen Bildungseinrichtung. Das sind jedenfalls jene ordentlichen Studien und Fachhochschullehrgänge, die mindestens 180 ECTS-Anrechnungspunkte umfassen:

- Betriebswirtschaft/Volkswirtschaft im Umfang von 70 ECTS-Credits oder Rechtswissenschaft im Umfang von 90 ECTS-Credits und
- Rechnungslegung im Umfang von 12 ECTS-Credits und
- Steuerrecht im Umfang von 12 ECTS, wobei sich zumindest 6 ECTS-Credits auf das österreichische Steuerrecht beziehen müssen. Sofern ECTS-Credits im Bereich Steuerrecht in nicht ausreichendem Umfang vorliegen, können diese durch Ergänzungsprüfungen erworben werden.

### Auf einen Blick

Studiendauer	vier Semester, Vollzeitstudium
Start des Programms	jedes Wintersemester
Unterrichtssprache	Deutsch
Credits	120 ECTS-Credits (die Masterarbeit umfasst 20 ECTS-Credits)
Akademischer Grad	Master of Science (WU), abgekürzt MSc (WU)

## Der Studienaufbau und die Lehrinhalte

Fach/Lehrveranstaltung	ECTS <sup>1</sup>	SST <sup>2</sup>	Prüfungsart <sup>3</sup>
<b>Einführung in das Masterstudium</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	
Einführung in das Masterstudium	3	2	PI
<b>Rechnungslegung</b>	<b>23</b>	<b>10</b>	
Einführung Externes Rechnungswesen	3	2	VUE
IFRS	5	2	PI
Vertiefung UGB + IFRS	5	2	MP
Unternehmensbewertung	5	2	MP
Sonderfragen der Bilanzierung	5	2	MP
<b>Betriebswirtschaftliche Steuerlehre</b>	<b>23</b>	<b>10</b>	
Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	3	2	PI
Umgründungen	5	2	MP
Internationale Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	5	2	MP
Investition, Finanzierung und Steuern	5	2	MP
Seminar aus Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre	5	2	FS
<b>Steuerrecht und Steuerpolitik</b>	<b>23</b>	<b>11</b>	
Unternehmensrelevante Fragen des Steuerrechts	4	2	VUE
Unternehmenssteuerrecht	5	2	VUE
Internationales Steuerrecht	5	2	VUE
Ausländisches Steuerrecht	1	1	VUE
Steuerpolitik	4	2	PI
Fachseminar Steuerrecht	4	2	FS
<b>Ergänzende Fächer</b>	<b>28</b>	<b>12</b>	
Gesellschaftsrecht	5	2	PI
Corporate Governance	5	2	PI
Finanzwissenschaft	4	2	VUE
Finanzwirtschaft	5	2	PI
Wertorientierte Unternehmensrechnung	5	2	PI
Master-Thesis-Seminar	4	2	FS
<b>Master-Thesis</b>	<b>20</b>		

<sup>1</sup> Ein ECTS-Credit entspricht einer Arbeitsleistung von ca. 25 Stunden

<sup>2</sup> Semesterstunde (SS) gibt den wöchentlichen Zeitaufwand für die Anwesenheit in der Lehrveranstaltung an.

<sup>3</sup> PI bedeutet „prüfungsimmanent“ und bezeichnet einen Lehrveranstaltungstyp, bei dem sich die Gesamtbeurteilung aus den Beurteilungen mehrerer Teilleistungen ergibt. Die Auswahl der Beurteilungskriterien wird individuell festgelegt. Grundsätzlich besteht bei PI-Lehrveranstaltungen Anwesenheitspflicht, allfällige Toleranzen z.B. im Falle von Erkrankungen oder Terminkollisionen werden am Beginn des Semesters bekannt gegeben und hängen von der Veranstaltung und dem/der Lehrenden ab. FP bedeutet, dass die Lehrveranstaltungen nicht mit einer gesonderten Prüfung enden. Stattdessen wird der Inhalt dieser Kurse im Zuge einer schriftlichen Fachprüfung geprüft.

## Learning Outcomes

Die Ausbildung im Studiengang Steuern und Rechnungslegung führt nahe an die Anforderungen der Steuerberaterprüfung auf dem Gebiet der Unternehmensbesteuerung heran. Die Absolventen werden in diesem Zusammenhang auch für die mit diesem Berufsstand verbundene Verantwortung für gesellschaftliche Belange sensibilisiert. Ferner dient das Masterstudium jenen Absolventen als Grundlage, die eine weitere wissenschaftliche Laufbahn anstreben und ein Doktoratsstudium anschließen möchten.

Folgende Fähigkeiten und Kenntnisse werden zusammengefasst vermittelt:

- die geltenden Grundprinzipien der Bilanzierung und Besteuerung, insbesondere Unternehmensbesteuerung,
- die gesetzlichen Normen, die Verwaltungsanweisungen und die Rechtsprechung des geltenden österreichischen Unternehmensrechts und Unternehmenssteuerrechts,
- komplexe Fragestellungen und Fälle der steuerlichen Beratung selbstständig zu lösen, insbesondere in den folgenden Bereichen: Bilanzierung und steuerliche Gewinnermittlung, Ertragsbesteuerung, Konzernbesteuerung, Steuerwirkung und Steuerplanung, Investition und Finanzierung unter Berücksichtigung von Steuern, Nachfolgeplanung und Unternehmensaufgabe, internationale Besteuerung, Abgabeverfahren und Rechtsschutz, Umsatzsteuer, Verkehrs- und Verbrauchersteuern,
- die so erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten mit Fragen des Gesellschaftsrechts, der Finanzwissenschaft und des Controllings in Beziehung zu setzen,
- eigenständig Expertisen und schriftlichen Arbeiten in den Bereichen Rechnungswesen, Steuerrecht und Steuerlehre zu verfassen.

## Perspektiven und Qualifikationsprofil

Nach Abschluss des Masterstudiums sind die Absolventen in der Lage, komplexe Fragestellungen und Fälle der steuerlichen Beratung in den Bereichen Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerrecht selbstständig zu lösen sowie Vorteilhaftigkeitsüberlegungen des Steuerrechts anzustellen.

Absolventen verfügen über ein fundiertes Fachwissen in den drei Hauptbereichen Rechnungslegung, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerrecht und sind in der Lage, betriebswirtschaftliche und juristische Aspekte der steuerlichen Beratung miteinander zu verknüpfen. Sie beherrschen sowohl die rechtswissenschaftlichen Techniken und Instrumente der juristischen Methodenlehre als auch betriebswirtschaftliche Denkweisen und Methoden im Rahmen von Vorteilhaftigkeitsanalysen und Investitionsentscheidungen.

Die beruflichen Einsatzmöglichkeiten für Absolventen des Masterstudiums Steuern und Rechnungslegung sind sehr weit gestreut und umfassen u. a.:

- Steuerberater/in
- Wirtschaftsprüfer/in
- Finanzbeamter/-beamtin
- Unternehmensberater/in, insbesondere Finanzberater/in
- Mitarbeiter/in im Controlling, im Rechnungswesen, in der Steuerabteilung usw.
- Wissenschaftliche Tätigkeit

## Lehrveranstaltungen und Lehrende der Abteilung Unternehmensrechnung und Revision

Folgende Mitarbeiter/innen der Abteilung Unternehmensrechnung und Revision nehmen aktiv als Vortragende folgender Lehrveranstaltungen an der Gestaltung des Masterstudiums Teil:

<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Lehrende</b>
Unternehmensbewertung	Romuald Bertl, Markus Patloch-Kofler, Ewald Aschauer
Master Thesis Seminar	Romuald Bertl, Markus Patloch-Kofler
International Financial Reporting Standards	Magdalena Kuntner, Dennis Pietzka
Vertiefung in UGB & IFRS	Romuald Bertl, Alexander Schiebel
Einführung Externes Rechnungswesen	Katharina van Bakel-Auer, Barbara Schallmeiner
Sonderfragen der Bilanzierung	Christian Ludwig, Klaus Hirschler

## 6.3 Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen

Das Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen wird seit dem Wintersemester 2009/10 angeboten und ermöglicht eine zielgerichtete Qualifizierung in den Bereichen Finanzwirtschaft und Rechnungswesen. Das Programm wird von einer engagierten Faculty – bestehend aus Experten aus den Fachbereichen Finanzwirtschaft, Rechnungswesen und Recht – angeboten. In einer spannenden Lernumgebung werden Studierenden zentrale theoretische Konzepte vermittelt, um so relevante und aktuelle Fragestellungen und sich verändernde Verhaltensweisen der Praxis verstehen und diskutieren zu können.

### Zielgruppe

Das Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen richtet sich an Studierende, die

- ein einschlägiges Bachelorstudium oder anderes gleichwertiges Studium absolviert haben,
- sich schwerpunktmäßig im Bereich Finanzwirtschaft/Rechnungswesen vertieft haben,
- ein großes wissenschaftliches Interesse und praktische Neugierde aufweisen,
- sich auf die Übernahme von Führungsaufgaben in verschiedenen fach einschlägigen Aufgabefeldern vorbereiten wollen oder eine wissenschaftliche Karriere anstreben.

### Bewerbung und Zulassung

Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen ist der Abschluss eines fachlich entsprechenden Bachelorstudiums oder eines dem Bachelorstudium gleichwertigen Studiums (im Umfang von mindestens 180 ECTS-Credits):

- Im Rahmen des Studiums wurden Prüfungen in den Bereichen Betriebswirtschaft/Volkswirtschaft im Umfang von 70 ECTS-Credits abgelegt.
- Von diesen 70 ECTS-Credits wurden jedenfalls 35 ECTS-Credits in Finanzwirtschaft/Rechnungswesen erworben.
- Weiters wurden Prüfungen in den Bereichen Mathematik/Statistik im Umfang von 7 ECTS-Credits abgelegt.

### Auf einen Blick

Studiendauer	vier Semester, Vollzeitstudium
Start des Programms	jedes Wintersemester
Unterrichtssprache	Deutsch, in einzelnen Kursen Englisch
Credits	120 ECTS-Credits (die Masterarbeit umfasst 20 ECTS-Credits)
Akademischer Grad	Master of Science (WU), abgekürzt MSc (WU)

## Der Studienaufbau und die Lehrinhalte

JAHR 1	KURS		ECTS*	SST**
<b>Orientierung</b> (6 ECTS)	Beginn Wintersemester	Internes Rechnungswesen	3	1
		Orientierungskurs Finanzwirtschaft	3	1
<b>Grundlagen</b> Finanzwirtschaft, Rechnungswesen und Steuern (52 ECTS)	1. Halbsemester	Externes Rechnungswesen	3	1
		Rechnungswesen & Steuern	3	1
		Grundlagen Finanzwirtschaft	6	2
	2. Halbsemester	Asset Management	5	2
		Unternehmenssteuerrecht für F & R	5	2
	3. Halbsemester	Derivative Finanzinstrumente	5	2
		Gesellschaftsrecht für F & R	5	2
		Corporate Finance	5	2
	4. Halbsemester	Risk Management	5	2
		Wertorientierte Unternehmensrechnung	5	2
		Introduction to IFRS	5	2

JAHR 2	KURS		ECTS*	SST**
<b>Vertiefung</b> Finanzwirtschaft, Rechnungswesen und Steuern (12 ECTS)	Projektseminar		6	2
	Master Thesis Seminar		6	2
<b>Spezialisierungsfächer</b> (30 ECTS)	Spezialisierungsfächer werden in den Bereichen Advanced Topics in Accounting, Banking, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Corporate Finance, Insurance, International Finance, Internationale Rechnungslegung, Investments, Unternehmensrechnung und Controlling und Unternehmensrechnung und Revision angeboten.		30	12
<b>Master Thesis</b>	Master Thesis		20	

\* Ein ECTS-Credit entspricht einer Arbeitsleistung von ca. 25 Stunden

\*\* Semesterstunde (SSt) gibt den wöchentlichen Zeitaufwand für die Anwesenheit in der Lehrveranstaltung an

Nach dem Erarbeiten einer gemeinsamen Wissensbasis im Rahmen der Pflichtlehrveranstaltungen des ersten Studienjahres bietet das Masterstudium Finanzwirtschaft und Rechnungswesen den Studierenden vielfältige Möglichkeiten zur Spezialisierung in bestimmten Fachbereichen im dritten und vierten Semester.

Außerdem können Lehrveranstaltungen aus „Vertiefung: Finanzwirtschaft, Rechnungswesen und Steuern“ sowie Lehrveranstaltungen aus dem Bereich „Spezialisierungsfächer“ erst absolviert werden, wenn mindestens acht Lehrveranstaltungen aus den elf Lehrveranstaltungen der „Grundlagen: Finanzwirtschaft, Rechnungswesen und Steuern“ positiv abgeschlossen wurden.

## Spezialisierung: Angewandte Rechnungslegung und Prüfung

Besonders hervorzuheben ist die Spezialisierungslehrveranstaltung „Angewandte Rechnungslegung und Prüfung“ im Master Finanzwirtschaft und Rechnungswesen, welche von Prof. Bertl (Abteilung Unternehmensrechnung und Revision) und Prof. Hirschler (Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung) gemeinsam angeboten wird.

Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung referieren namhafte Vortragende aus Wissenschaft und Praxis zu relevanten Themen im Bereich der Wirtschaftsprüfung. Im WS 2020 konnten folgende Vortragende für die Lehrveranstaltung gewonnen werden:

Vortragende/r	Thema
Mag. Svetlana Gandjova, CFE	Forensic and Fraud Audit
Mag. Josef Schima	Prüfung von Bankbilanzen
Mag. Peter Hofbauer	Externe Qualitätssicherung
Univ.-Prof. Dr. Roman Rohatschek	Enforcement
Dr. Thomas Wenger	Die Redepflicht des Wirtschaftsprüfers
Mag. Regina Reiter	Prüfung von Privatstiftungen
Dr. Robert Reiter	Die Unabhängigkeit des Jahresabschlussprüfers
Mag. Erich Sorli	Analytische Prüfungshandlungen
Dr. Victor Purtscher	Fairness Opinion
Dr. Stephan Frotz	Haftung und Verantwortung des Vorstandes
Dr. Aslan Milla	Die Prüfung der Beziehung zu nahestehenden Personen

Das Lehrveranstaltungskonzept ist unter den Studierenden aufgrund des hohen Praxisbezugs sehr beliebt und erweist sich als sehr erfolgreich.

### Learning Outcomes

In diesem Masterstudium erwerben Studierende umfassende betriebswirtschaftliche Qualifikationen mit Spezialkenntnissen und -fähigkeiten im Bereich Finanzwirtschaft und Rechnungswesen.

Studierende bekommen von einer renommierten Faculty eine Vielfalt an akademischem, praktischem und forschungsbezogenem Wissen vermittelt und sind so für eine erfolgreiche nationale und internationale Karriere gerüstet.

Nach Abschluss des Masterstudiums Finanzwirtschaft und Rechnungswesen sind Absolventen daher in der Lage,

- aktuelle und relevante Problemstellungen in den Bereichen Finanzwirtschaft und Rechnungswesen zu erkennen, in ihrer Bedeutung kritisch einzuschätzen und zu analysieren,
- Methoden der Finanzwirtschaft und des Rechnungswesens anzuwenden,
- durch interdisziplinäre Betrachtungsweisen den neuen Anforderungen aus dem Zusammenwachsen von Aufgaben und Funktionen von Finanzwirtschaft und Rechnungswesen in der Unternehmenspraxis gerecht zu werden,
- finanzwirtschaftliche sowie rechnungswesenbezogene Daten und Berichte zu interpretieren und das Ergebnis als kompetente Ansprechpartner zielgruppenorientiert zu kommunizieren,
- die Weiterentwicklung von fachlich relevanten Ansätzen und Methoden auch nach Ende des Studiums zu verfolgen und für die eigene praktische Tätigkeit zu nutzen,
- sich in Teams einzubringen und kooperativ sowie eigenständig in die Praxis umsetzbare Lösungen zu entwickeln,

- die eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen im Sinne des lebenslangen Lernens kontinuierlich weiterzuentwickeln.

### Perspektiven und Qualifikationsprofil

Im Rahmen des Masterstudiums Finanzwirtschaft und Rechnungswesen werden Studierende auf die Übernahme von Spezial- und Führungsaufgaben in verschiedenen fach einschlägigen Aufgabenfeldern vorbereitet, z.B. in den Bereichen:

- internes und externes Rechnungswesen
- Controlling
- Unternehmensfinanzierung
- Bank- und Versicherungswesen
- Asset Management
- Consulting
- Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung
- Finanzanalyse
- Kreditmanagement
- Anlage- und Vermögensberatung
- Regulierungs- und Aufsichtsbehörden

Das abgeschlossene Masterstudium qualifiziert aber auch für eine weiterführende wissenschaftliche Ausbildung/Tätigkeit (Doktorats-/PhD-Studium).

### Lehrveranstaltungen und Lehrende der Abteilung Unternehmensrechnung und Revision

Folgende Mitarbeiter der Abteilung Unternehmensrechnung und Revision nehmen aktiv als Vortragende folgender Lehrveranstaltungen an der Gestaltung des Masterstudiums Teil:

Lehrveranstaltung	Lehrende
Jahres- und Konzernabschlussprüfung	Romuald Bertl, Christoph Fröhlich
Angewandte Rechnungslegung und Prüfung	Romuald Bertl, Klaus Hirschler
Angewandte Unternehmensrechnung und Revision	Romuald Bertl
Master Thesis Seminar Accounting I	Romuald Bertl, Klaus Hirschler
Research Seminar Accounting	Romuald Bertl, Klaus Hirschler
Externes Rechnungswesen	Markus Patloch-Kofler
Master Thesis Seminar Accounting III	Romuald Bertl, Eva Eberhartinger, Matthias Petutschnig, Stéphanie Mittelbach-Hörmanseder, Katharina van Bakel-Auer, Robert Hofians

## 6.4 Statistik der Modulprüfungen

Anzahl der angetretenen Studierenden zu den schriftlichen Modulprüfungen:

<b>Termin</b>	<b>SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre (Bachelor)</b>	<b>Master Steuern und Rechnungslegung (StRel)</b>
Oktober 2020	72	12
Jänner 2021	65	2
März/April 2021	77	6
Juni 2021	85	35
<b>Summe</b>	<b>299</b>	<b>55</b>

## 7 Abschlussarbeiten

### 7.1 Fertiggestellte Bachelorarbeiten

<b>Vorname NACHNAME</b>	<b>Titel der Bachelorarbeit</b>
Ivan TADIC	Auswirkungen von COVID-19 auf die IAS 36-Bewertung in Halbjahresfinanzberichten
Ji-Ho SUK	Ethische Entscheidungen im Rechnungswesen
Markus WETSCHKO	Der Gray-Index of Conservatism
Victoria Sophie ZACH	Täuschen wie die Profis - Fraud durch Umsatzmanipulation
Johann RAB	Die Entwicklung der Bilanztheorien im nationalen Rechnungswesen
Sarah HALLER	Die Auswirkungen der externen Rotation auf die Abschlussprüfung in der Europäischen Union
Doris KÖCK	Bilanzskandale und die Verantwortung der Abschlussprüfer
Michael STURMAIR	Die Berichterstattung über die Vergütung von Vorständen und Aufsichtsräten
Georg WURMHÖRINGER	Die Auswirkungen der Coronapandemie auf die Zwischenberichterstattung nach IFRS - Eine empirische Analyse
Tobias NEBEL	Die Bewertung von Pensionsrückstellungen angesichts des aktuellen Zinsniveaus
Sophie HAFRAN	Auswirkungen der Corona-Krise auf den Lagebericht (insbes. Prognosebericht)
Albert Roman FOFF	Die Bilanzierung von Apps, Clouds und Websites nach UGB
Marietta Sophie ENGLER	Die Umsetzung Interner Kontrollsysteme (IKS) an Hochschulen
Katka KARALIC	Auswirkungen der Corona-Krise auf die Annahme der Unternehmensfortführung
Martin DANNER	Dividendenpolitik österreichischer Unternehmen
Sabrina HEIDER	Die neuen Regelungen zum Vergütungsbericht aufgrund des AktRÄG 2019
Sophie PIKESCH	Die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers vor dem Hintergrund europäischer Harmonisierungsbestrebungen
Alexander ZEINHOFER	Wertbegründende Ereignisse im Anhang gem. § 238 Abs 1 Z 11 UGB bzw. im Konzernabschluss gem. § 251 Abs 1 UGB bzw. gem. IAS 10.21 f
Joanne SLECHTA	Auswirkungen von COVID-19 auf die Bilanzierung von Sachanlagevermögen nach UGB und IFRS

Johannes STIERMEIER	Die Effektivzinsmethode nach IFRS 9
Klemens WEIERMAIR	Die Bilanzierung von preisregulierten Geschäftsvorfällen nach IFRS - Eine kritische Würdigung
Katharina EHRENTRAUT	Die Bilanzierung von Cloud-Computing-Vereinbarungen

## 7.2 Fertiggestellte Masterarbeiten

<b>Vorname NACHNAME</b>	<b>Titel der Masterarbeit</b>
Ante BULJAN	Aktuelle Entwicklungen in der Vorstandsvergütung: Die rechtlichen Grundlagen und eine empirische Analyse der Vergütungssysteme der ATX-Unternehmen
Andreas August MOLL	ED/2018/2 Onerous Contracts - Cost of Fulfilling a Contract. Eine kritische Würdigung
Tanja KERN	Anwendung des Wilcoxon Signed-Rank Tests und des Gray Index of Conservatism in der empirischen Accounting Forschung - eine systematische Literaturanalyse
Aleksandra JAKOVLJEVIC	Auswirkungen der Durchbrechung der Fortführungsannahme auf die Rechnungslegung und Prüfung von Unternehmen
Jennifer STAUBMANN	Die Kompetenzen eines Wirtschaftsprüfers und deren Auswirkungen auf die Qualität der Abschlussprüfung - ein systematischer Literaturüberblick
Nita SHALA	Die Berücksichtigung von Klimarisiken in der Finanzberichterstattung
Danijel SPASOJEVIC	Homeoffice aus rechtlicher Sicht
Marion HITZINGER	Die Umsetzung der 2. Aktionärsrechterichtlinie im internationalen Vergleich - mit besonderem Augenmerk auf die Vergütungspolitik
Lukas LEDERER	Ausbildung in Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung
Desiree Luise BASTARZ	Zwischenergebniseliminierung im Konzernabschluss
Martin NEUMAYER	Die Beschränkung der Höchstlaufzeit von PIE-Abschlussprüfungsmandaten: eine empirische Analyse der börsennotierten Unternehmen in Österreich
Zorana Mihailovic	Eignungsprüfung des EU-Vorschriftenrahmens im Bereich der Unternehmensberichterstattung
Frank KOLARIK	Bilanzielle und steuerliche Auswirkungen des Konjunkturstärkungspakets 2020, insbesondere hinsichtlich Verlustrücktrag, Investitionsprämie und der degressiven Abschreibung
Philipp ENGLERT	Die Umsetzung interner Kontrollsysteme (IKS) an Hochschulen
Elena SAVA	Ein Literaturüberblick der Rechnungslegungsforschung in Familienunternehmen

David Emanuel DÖNZ	Qualitative Methoden in der Jahresabschlussprüfungs-forschung - eine systematische Literaturanalyse
Max LÄNGAUER	Einflussfaktoren der Dividendenpolitik - Eine empirische Analyse von im ATX Prime der Wiener Börse gelisteten Unternehmen
Ekaterina KASATKINA	IKS an Universitäten - die Berücksichtigung der Risiken in Forschung und Lehre
Annalena MADNER	Erkenntnisse der Kognitiven Psychologie im Auditing
Theresa LEITHNER	Abschlussprüferspezifische Einflussfaktoren auf die Modifikationen des Bestätigungsvermerks
Tanja POSCH	Das europäische Enforcement im Zeitverlauf
Miriam Katharina SCHNELLER	ED/2018/2 Onerous Contracts - Cost of Fulfilling a Contract - Eine kritische Würdigung
Theresa Maria WAGNER	Die Berücksichtigung von Unternehmensrisiken im Rahmen der Unternehmensbewertung mittels DCF-Verfahren
Melanie TRIMMEL	Die Umsetzung der 2. Aktionärsrechterichtlinie im internationalen Vergleich - mit besonderem Augenmerk auf den Vergütungsbericht
Stephanie BAUER	Die Auswirkungen der EU-Abschlussprüfungsreform auf den Abschlussprüfungsmarkt
Lisa KARER	Die IBOR-Reform - Phase 1 - und deren Effekt auf die Finanzberichterstattung
Martina KÖNIG	Der Wirkungszusammenhang zwischen der Abgabe von Hinweisen auf Bestandsrisiken im Bestätigungsvermerk und ökonomischen Faktoren
Martin BORS	Der Einfluss der Reputation auf den Unternehmenswert
Miriam GRANDITS	Die Behandlung von Fremdkapitalkosten in der Unternehmensbewertung
David ROIDER	Ermessensspielräume beim Impairment-Test nach IAS 36 - Eine normative und empirische Analyse

### 7.3 Fertiggestellte Dissertationen

Vorname NACHNAME	Titel der Dissertation
Markus PATLOCH-KOFLER	Der (hypothetische) Liquidationswert von Unternehmen in der Betriebswirtschaft und den Rechtswissenschaften

## 8 Statistik

Statistik über Mitarbeiter/innen der Abteilung: (Stand: September 2021)

### Auswertungsgröße:

ordentliche Universitätsprofessoren	2
emeritierte Professoren	1
außerordentliche Universitätsprofessoren	1
Assistenzprofessoren	1
Universitätsassistenten post doc – Drittmittel	1
Universitätsassistenten prae doc	2
Universitätsassistenten prae doc – Drittmittel	2
wissenschaftliche Mitarbeiter	3
Tutoren	2
Senior Lecturer	2
externe Lektoren	13
lehrende Professoren	3
Sekretariat	1

